



Fernitz* Mellach

Amtsblatt der Gemeinde
Fernitz-Mellach
Folge 31 • Frühjahr 2025

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch
Dienstleistungen Maitz



*wünscht einen
wunderschönen
Frühling!*

Foto: © Gemeindeciv Fernitz-Mellach

Ortsfinanzen transparent dargestellt

Gemeindecassier gibt Einblick

Seite 10

Abbruch, Sanierungen, Neuerrichtungen

Fernitz-Mellach baut auf

Seite 5 ff

Erste zertifizierte Grünraumpflegerin

Berufsbegleitende Ausbildung

Seite 23



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage: fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr
 Do.: 8–12 Uhr und 15–19 Uhr

Sprechstunden des

Bürgermeisters:

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags, 15–18 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief	3	Tagesmütter Steiermark	36
Aus der Gemeindestube		Elternberatungszentrum	37
Informationen zur Gemeinderatswahl	4	Pfarrkindergarten und	
Sanierung Volksschule Mellach	5	Kinderkrippe Fernitz	38
Erneuerbare Energien / PV-Anlagen	6	Kindergarten Mellach	39
Entlastung des Abwassersystems	8	Volksschule Mellach	40
Bericht des Gemeindekassiers	10	Marianne Graf Volksschule Fernitz	41
Berichte der Ausschüsse	12	Polytechnische Schule Kalsdorf	43
Glück teilen	19	Brauchtum Mellach	44
Gemeinderatsbeschlüsse	20	Chor Albasote Vorenze	46
Erste geprüfte Grünraumpflegerin	23	ESV Murberg	47
Ernährungsberatung im Gemeindeamt ...	24	Freiwillige Feuerwehren	47
Achtung: Baum fällt – wer haftet?	28	Musikverein Jugendkapelle Fernitz	50
Gemeindespplitter		ÖKB Fernitz-Gössendorf	51
Lukas Marx: das junge Kart-Talent	30	Pensionistenverband OG Fernitz	52
„Fairteiler“ rettet Lebensmittel	31	FC Fernitz-Mellach	53
Büchertauschbox	31	Verein Engelwurz	54
Volkshilfe Senioren-Tageszentrum	33	Verein Hofleben	55
Öffentliche Bibliothek	35	Ärzt*innen/Apotheken	58
		Vorankündigungen	59

FM* **INFORMIERT:**
 **HÄCKSELDIENST**
 2025

Termine:
 31.03. bis 03.04.2025

Anmeldefrist:
 bis 27.03.2025 im Gemeindeamt
 unter der Tel. 03135/52 3 62

Bitte achten Sie darauf, dass das Häckselgut einem bestimmten Haushalt zuordenbar und der Verladeort für die Fa. Sundt leicht zugänglich ist. Nachträgliche bzw. zu spät eingelangte Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Preise 2025 auf der Gemeinde-Website:
www.fernitz-mellach.gv.at/hackseldienst.html

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24 f. MedienG
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Fernitz-Mellach
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Robert Tulnik

Für den Inhalt von Gastartikeln sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich. Im Sinne der Offenlegung wird festgestellt, dass die Gemeinde Fernitz-Mellach der Alleininhaber dieser Zeitung ist.
Ziel des Mediums: Kommunikationsorgan

DRUCK: Medienfabrik Graz GmbH www.mfg.at

ALT GENUG 
(Deine Stimme zählt!)

**Hingehen
 statt
 weghören**



 **Steirische Gemeinderatswahl**
 23. März 2025

 altgenug.st

   **Das Land Steiermark**
Jugend, Frauen, Familie und Gleichberechtigung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und auch in den kommenden Monaten stehen viele wichtige Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde an.

Und es war eine spannende und erfüllende Gemeinderatsperiode:

5 Jahre Stabilität und gemeinsames Gestalten!

In den vergangenen fünf Jahren haben wir als Gemeinde viel erreicht. Trotz Herausforderungen und Krisen konnten wir gemeinsam Stabilität bewahren, solide Finanzen sichern und unsere Gemeinde weiterentwickeln.

Wir standen vor Rekord-Kostensteigerungen, doch gleichzeitig konnten wir mittels innovativen Entgegenwirkens wichtige Förderungen nutzen, um Projekte voranzutreiben. Dank des Engagements aller Beteiligten haben wir nicht nur Schwierigkeiten überwunden, sondern auch aktiv gestaltet und positive Veränderungen bewirkt.

Aktiv gestaltet haben wir die **Finanzen** unserer Gemeinde.



Foto: © Gemeinde Fernitz-Mellach

Mehr dazu berichtet auf Seite 10 unser Gemeindegassier.

Zur aktiven Gestaltung gehört unter anderem, dass wir im Herbst nun den geeigneten Standort für die **Hundewiese** Fernitz-Mellach gefunden haben. In der Sportplatzstraße vor der Abzweigung zur Marianne Graf Volksschule auf der rechten Seite werden sich bald unsere Hunde treffen und kennenlernen.

Mit dem Abbruch des Gebäudes Schulgasse 2 werden wir einen Beitrag zur Entsiegelung leisten und zusätzlich Grünfläche im Zentrum von Fernitz schaffen. Bringen Sie auch dazu Ihre Ideen ein!

Positive Zahlen liefern uns Vergleiche im Beschwerdemanagement. Es gibt derzeit deutlich weniger Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern im Vergleich zum Jahr 2020. Ich glaube auch, weil vieles leicht über unsere Gemeinde-App mitgeteilt und schnell gelöst werden kann. Oder weil eben ihre Anliegen gelöst werden können. Mittlerweile wurde auch ein Ideen-/Kummerkasten installiert, wo Anregungen via Brief abgegeben werden können (siehe Foto links unten!).

Momentaner Arbeitsschwerpunkt liegt jedenfalls auf der Sanierung der VS Mellach. Ein tolles (Vorzeige-)Projekt, das zeigen wird, wie man Bestehendes optimiert nutzt und mit modernem Zugang (pädagogisch wie technisch) auf den neuesten Stand bringt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ab Montag in den Osterferien beginnen die Baufirmen.

Beinahe in jeder Ausgabe konnten wir von neuen größeren und kleineren Einrichtungen und Investitionen für unsere Vereine berichten. Diesmal darf ich vom Projektstart



© Foto: privat, Marija M. Kančič

der Erneuerung und Sanierung des Vereinslokals des Eisschützenvereins Fernitz berichten. Bis zur großen Jubiläumsfeier „90 Jahre ESV Fernitz“ wird ein neues Vereinslokal in Betrieb gehen.

Ich persönlich mache das Geschäft des Bürgermeisters nicht nur gerne, das Umsetzen der vielen kleinen und großen Projekte für uns Menschen in Fernitz-Mellach macht auch Freude!

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch allen Gemeinderät*innen für die Zeit, das Engagement, das Mitmachen und die erfolgreiche Periode.

Danke auch meinem Team in der Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit und den Kolleg*innen für die ausgezeichneten Prüfungsergebnisse.

Lasst uns diesen erfolgreichen Weg weitergehen – für eine starke und lebenswerte Gemeinde!

**Herzlichst Ihr
Bürgermeister Robert Tulnik**



Informationen zur Gemeinderatswahl am 23. März 2025



Wann hat Ihr Wahllokal geöffnet?

Wahlsprenkel 1 – Marianne Graf Volksschule Fernitz	von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Wahlsprenkel 2 – Freiwillige Feuerwehr Gnaning	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Wahlsprenkel 3 – Marianne Graf Volksschule Fernitz	von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Wahlsprenkel 4 – Volksschule Mellach	von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

→ Ihren Wahlsprenkel, Ihr Wahllokal finden Sie auf der zugesandten Wählerinformation.

Bitte bringen Sie Ihren

- ✓ **amtlichen Lichtbildausweis** (Führerschein, Reisepass, Personalausweis ...) mit
- ✓ und eventuell die Wählerinformation

Sie sind am Wahltag verhindert wegen gesundheitlicher Gründe/Ortsabwesenheit/Auslandsaufenthalt?

- **WAHLKARTE schriftlich beantragen:** z. B. www.wahlkartenantrag.at /Post/Fax/Mail:
 - ✦ bis Mittwoch, 19. März (zur Übermittlung der Wahlkarte an Sie per Post – bei späterer Beantragung und möglicherweise nicht rechtzeitiger Zustellung der Wahlkarte ist eine Stimmabgabe am Wahltag leider nicht möglich)
 - ✦ bis Freitag, 21. März, 12:00 Uhr (zur persönlichen Übergabe der Wahlkarte an Sie oder eine bevollmächtigte Person)
- **WAHLKARTE mündlich (persönlich vor Ort) beantragen** (mit Möglichkeit gleich vor Ort zu wählen): bis Freitag, 21. März, 12:00 Uhr im Gemeindeamt Fernitz-Mellach
- **Telefonische Beantragung ist nicht möglich!**



Sie möchten bei mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit bzw. Bettlägerigkeit am Wahltag zu Hause wählen?

- Wahlkarte beantragen und um den **Besuch der besonderen („fliegenden“)** Wahlbehörde ansuchen.



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab!



Ein defektes Gerät? Lust zu basteln?

Samstag, 10. Mai 2025
09:00-12:00 Uhr
Bauhof, Grieswiese 20

***schont Ressourcen**

Volksschule Mellach: umfassende Sanierung für die Zukunft

Die Volksschule Mellach, die im Jahr 1984 eröffnet wurde, steht vor einer umfassenden Renovierung. Nach fast 40 Jahren ist das Gebäude nicht mehr zeitgemäß, weshalb eine thermische Sanierung sowie die Anpassung an das Raum- und Funktionsprogramm der Bildungsdirektion Steiermark notwendig geworden sind. Diese Erkenntnis wurde durch das Bildungsentwicklungskonzept untermauert.

Zentrale Elemente der Sanierung sind der Umbau der Sanitärräume und der Einbau einer Aufzugsanlage, die das Schulgebäude barrierefrei gestalten werden. „Die größte Herausforderung bei der Sanierung öffentlicher Schulen ist die Zeit“, erklärt Bürgermeister Robert Tulnik. „Wir müssen sicherstellen, dass der Schulbetrieb für Lehrkräfte und Schüler*innen während der Arbeiten so wenig wie möglich beeinträchtigt wird.“

Um die Lehrerinnen und Lehrer sowie insbesondere die Eltern in den Planungsprozess einzubeziehen, fand am 10. Februar 2025 ein Elternabend statt. Dort wurden der Zeitplan und die einzelnen Bauabschnitte vorgestellt, um Transparenz zu schaffen.

Bürgermeister Robert Tulnik hat gemeinsam mit den Obleuten der Ausschüsse Umwelt und Energie (Obmann Vizebürgermeister DI Georg Thünauer, BSc BSc), Schulausschuss (Obfrau Manuela Tulnik) und Bauausschuss (Obmann GK Johann Franz) ein hervorragendes Projekt ausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ARTIVO wurde bereits im Dezember 2024 mit der Einreichplanung begonnen. Diese wurde Ende Jänner 2025 abgeschlossen, gefolgt von einer Bauverhandlung am 26. Februar 2025.

Die Bauarbeiten erfolgen in Etappen, sollen in den Osterferien 2025 beginnen und bis September 2025 weitestgehend abgeschlossen sein. Die Fertigstellung



Foto: k.k.

Bauverhandlung zum Umbau der VS Mellach mit Verhandlungsleiter Bgm. Robert Tulnik und Direktorin Dipl.Päd. Andrea Harrer

ist mit Dezember 2025 eingeplant. „Es ist ein zeitintensives Programm für alle Beteiligten, aber es ist unbedingt erforderlich, um die Schule fit für die Zukunft zu machen“, so Bgm. Robert Tulnik abschließend.

Für weitere Informationen und Updates zur Sanierung der Volksschule Mellach können Sie sich jederzeit an die Gemeinde wenden.



ANSICHT OST



Visualisierung der bevorstehenden Renovierung 2025



Bau der Volksschule Mellach 1983/1984



Ansicht der Volksschule Mellach im Jahr 2017



Erneuerbare Energien in Fernitz-Mellach: PV-Anlagen im Fokus

Die Gemeinde Fernitz-Mellach setzt verstärkt auf erneuerbare Energien und hat zahlreiche Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) installiert. Diese Anlagen tragen nicht nur zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei, sondern auch zur nachhaltigen Energieversorgung der Gemeinde.

Unsere Projekte

In Fernitz-Mellach wurden bereits mehrere PV-Anlagen erfolgreich in Betrieb genommen. Diese Projekte sind Teil unserer umfassenden Strategie zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Gemeinde.

Die Energiegemeinschaft GU-Süd unter Obmann Bgm. Robert Tulnik ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiestrategie.

Monitoring der PV-Anlagen

Ein wichtiger Punkt der PV-Projekte ist das Monitoring der Anlagen. Über das SolarEdge-Monitoring-Portal können die Leistungsdaten der PV-Anlagen in Echtzeit überwacht werden. Dies ermöglicht eine effiziente Verwaltung und Optimierung der Energieproduktion. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Leistungsdaten der PV-Anlagen der Gemeinde Fernitz-Mellach online einsehen:

<https://www.fernitz-mellach.gv.at/pv-anlagen.html>

Vorteile für die Gemeinde

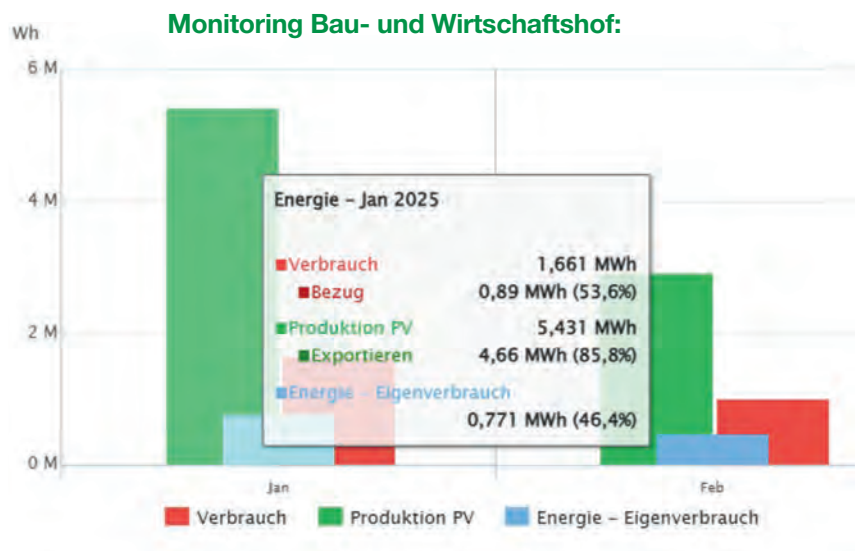
Die Nutzung von PV-Anlagen bietet zahlreiche Vorteile:

- **Umweltschutz:** Durch die Nutzung von Sonnenenergie werden fossile Brennstoffe eingespart und CO₂-Emissionen reduziert.
- **Kosteneinsparungen:** Die Gemeinde profitiert von niedrigeren Energiekosten und kann überschüssige Energie ins Netz einspeisen.

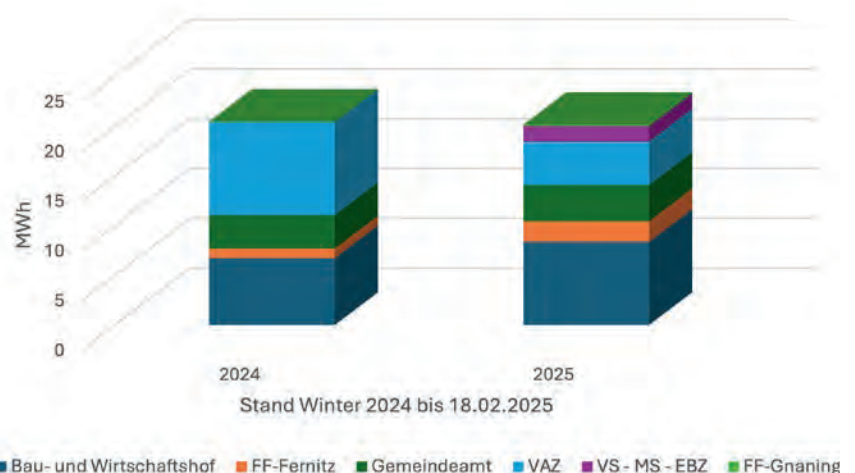
- **Unabhängigkeit:** Die lokale Energieproduktion macht die Gemeinde unabhängiger von externen Energieversorgern.
- **Verbrauchskontrolle:** Jede Anlage verfügt über eingebaute Zähler, die den genauen Verbrauch darstellen.

Zukunftsaussichten

Ziel ist es, die Gemeinde zu einem Vorreiter in Sachen erneuerbare Energien zu machen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu verbessern.



Energiebilanz der PV-Anlagen:

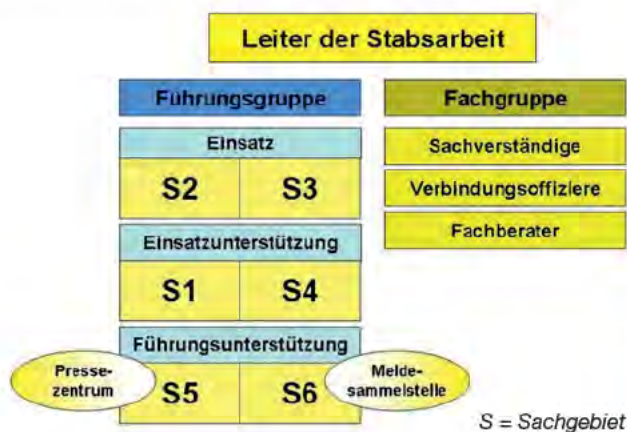


Gemeindemitarbeiter*innen erlernen Katastrophen-Stabsarbeit

In der Gemeinde Fernitz-Mellach wird das Thema Blackout- und Katastrophenvorsorge großgeschrieben. Über die Bedeutung der richtigen Vorbereitung und wie Sie sich und Ihre Mitmenschen optimal schützen können, haben wir bereits in der Vergangenheit informiert. Nun möchten wir Ihnen einen Einblick in die Abläufe und Vorkehrungen, die im Hintergrund getroffen wurden, geben.

Im vergangenen Jahr erhielten die Mitarbeiter*innen der Gemeinde eine umfassende Schulung durch den Zivilschutzverband Steiermark. Ziel war es, das Führen eines Stabsdienstes im Katastropheneinsatz auf Gemeindeebene zu erlernen. Doch wie genau ist ein solcher Stabsdienst strukturiert?

An der Spitze steht der Bürgermeister als Einsatzleiter, der die Gesamtverantwortung für den Einsatz innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs trägt. Da ein Krisenfall nicht allein bewältigt werden kann, erhält er Unterstützung vom Leiter der Stabsarbeit, der in Fernitz-Mellach durch den Amtsleiter gestellt wird. Die wichtigsten Aufgaben des Leiters der Stabsarbeit sind: das Vertreten des Einsatzleiters, das Betreuen der Schnittstelle zum Einsatzleiter und anderen Behörden und Einrichtungen sowie die Organisation der Stabsarbeit.



Die einzelnen Stabsgruppen werden von Teams aus der Verwaltung und des Bau- und Wirtschaftshofes gebildet. Die Stabsarbeit ist in sechs verschiedene Sachgebiete unterteilt: S1 Personal-Stab: Hier werden die Einsatzkräfte erfasst und organisiert; S2 Lage-Stab: Dieses Sachgebiet befasst sich mit der Lagefeststellung und der Beurteilung der Gefahren- und Schadenslage; S3 Einsatz-Stab: Verantwortlich für die Einsatzplanung, -durchführung und Dokumentation;

S4 Versorgungs-Stab: Kümmt sich um die medizinische Betreuung und die Organisation von Fremdleistungen; S5 Öffentlichkeitsarbeits-Stab: Hierzu gehören Medienarbeit, Bilddokumentationen und die Auskunftserteilung; S6 Kommunikations-Stab: Zuständig für die Ausstattung des Stabes und die Kommunikationsorganisation.

Im Zuge der Einteilung und Einführung in die einzelnen Sachgebiete wurden die Mitarbeiter*innen der Gemeinde Fernitz-Mellach heuer Anfang März von Katrin Hubmann, die durch ihre Arbeit als Offiziersstellvertreterin beim Österreichischen Bundesheer bestens dafür geeignet ist, auf den Ernstfall vorbereitet. Mit dieser Ablauforganisation und einem detaillierten Plan der Durchführung ist die Gemeinde Fernitz-Mellach gut auf eine mögliche Krisensituation vorbereitet und stellt die Sicherheit ihrer Bürger*innen an die erste Stelle.



Offiziersstellvertreterin Katrin Hubmann unterstützt S4 Versorgungs-Stab

Bitte denken Sie daran: **Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Sorgen auch Sie bei Ihnen zu Hause für den Ernstfall vor!**





Erfolgreiche Entlastung des Abwassersystems in Fernitz – ABA Linke Murseite BA216

Bedeutende Fortschritte in der Entlastung des Abwassersystems in Fernitz können mit dem jüngsten Bauvorhaben erzielt werden. Dabei geht die Intention des Projekts dahin, eine Erleichterung des Verbandshauptsammlers Fernitz um 9.051 Einwohner*innenwerte (EW) und des Verbandspumpwerks (VPW) Mühlstraße um 573 EW herzustellen. Im Zuge der Errichtung des Geh- und Radwegs wurde dafür bereits eine neue Kanaldruckleitung als Verbindung Richtung Kalsdorf im Sinne eines weiteren Strangs zur Entlastung eingebaut.

Durch diese Maßnahmen wird das Ortszentrum von Fernitz und Unterfernitz bei Starkregenereignissen vor Rückstauerscheinungen und Überflutungen aus dem Schmutzwasserkanal geschützt. Dies entspricht einer Entlastung von rund 70 Litern pro Sekunde, die im Bedarfsfall nicht mehr durch das Zentrum von Fernitz Richtung Süden fließen. Durch unerlaubte Regenwassereinleitungen wurden diese Maßnahmen erforderlich.

Zusätzlich wird eine Redundanz zum VPW Murbergstraße geschaffen, indem ein weiteres Abwasserpumpwerk im Bereich SPAR-Markt für die linke Murseite errichtet wird. Diese Maßnahmen tragen

maßgeblich zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Sicherheit der Gemeinde bei.

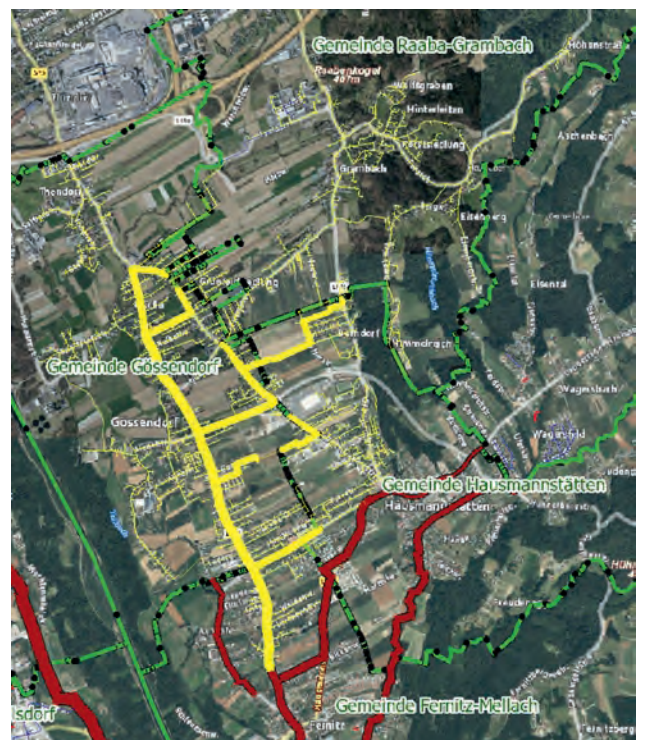


Fotos: Gemeinde Fernitz-Mellach

Bgm. Robert Tulnik mit Geschäftsführer Michael Lechner (r.) und Geschäftsführer-Stellvertreter DI Andreas Philadelphphy.



Entlastungsbereich Northwest_BA216



Entlastungsbereich Nordost_BA216

Lasst die Hunde laufen!

Im geschützten Rahmen lädt in Kürze die umzäunte Hundewiese in der Sportplatzstraße dazu ein, den geliebten Vierbeiner von der Leine zu lassen – ohne Stress auf allen Seiten: Spaß beim freien Herumtollen für den Hund, (hoffentlich) Entspannung und Spiel für das andere Leinenende – und Sicherheit für Kinder, Spaziergehende und Radfahrende vereint.



Foto: pixabay.com / neelam279

Für die Bepflanzung wurde im ersten Schritt der Versuch gestartet, einigen Traubenkirschen – umgangssprachlich „Ö'xn“ genannt, aufgrund des Radwegebauaus mit einer Umsiedlungsaktion einen neuen Platz zu verschaffen. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! – Es wird sich erst zeigen, ob der Rettungsversuch geglückt ist und die Bäume es schaffen, wieder Fuß zu fassen. Um den Hunden neben dem Laufglück auch noch etwas Abwechslung zu bieten und ihre Neugierde zu wecken, werden nach Gesprächen

des Bürgermeisters Robert Tulnik mit vielen Hundebesitzer*innen auch Baumstamm, Wurzelstock und Steine die Fläche bereichern und zum Erkunden und Schnüffeln im Sinne einer Riechlandschaft einladen. Haben Sie, liebe Hundebesitzer*innen, Wünsche und Vorschläge für die weitere Gestaltung? Dann geben Sie uns diese unter gde@fernitz-mellach.gv.at bekannt! Wir wünschen viel Spiel und Spaß!

Leben im Ortszentrum: Das Krenn-Haus weicht neuen Grünflächen



Foto: Gemeinde Fernetz-Mellach

Einsichtige neue Radabstellanlagen an den Bushaltestellen Enzelsdorf Ort und Murberg Ort. Neue Sitzgelegenheiten folgen!



Foto: © Google Streetview (2020)

Bild links: Das Wirtschaftsgebäude des alten Greiner-Hofes (vulgo Schneiderannerl), an der Kreuzung Hausmannstättener Straße (damals Kalsdorfer Straße), nach dem Großbrand im Jahr 1965 (Sammlung Fam. Prevedel).

Rechts: Krenn-Haus anno 2020

Erkennen Sie die sogenannte Muhry-Kurve?

Im Jahr 1965 war dieser Anblick in der Hausmannstättener Straße noch ein anderer: das Schulgebäude (mittig im Bild) und das dahinterliegende – als „Krenn-Haus“ bekannte – Wohnhaus Schulgasse 4 (mittig rechts).

Das baufällige Krenn-Haus, für das eine Sanierung ausgeschlossen werden konnte, macht Platz für neue grüne Begegnungsflächen im Zentrum und stellt damit wieder einen wichtigen Schritt zur Verbesserung unserer Lebensqualität dar. Neben der Förderung der ökologischen Vielfalt trägt diese Maßnahme auch zur Entsiegelung im Ortszentrum bei.



Abschied nach 20 Jahren Politik

Gemeindekassier Johann Franz

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!



© Fotos GfRe: Schmick/HK Foto OG

Am 23. März 2025 wird ein neuer Gemeinderat gewählt, wodurch meine Amtszeit als Gemeindekassier endet. Nach der letzten Wahl trat Stefan Kurzmann das Amt des Gemeindekassiers an, musste es aber leider nach kurzer Zeit krankheitsbedingt wieder abgeben. In der Folge hatte ich die Möglichkeit, seine ausgezeichnete Arbeit fortzusetzen. Im Folgenden möchte ich einige Zahlen präsentieren, die die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahren verdeutlichen.

Bericht über die letzten fünf Jahre

In den vergangenen fünf Jahren haben sich die Ausgaben in unserer Gemeinde kontinuierlich gesteigert. Im Jahr 2020 betrug diese etwa 9,6 Millionen Euro, während sie im Jahr 2024 bereits rund 14 Millionen Euro erreichten. In Summe wurden in den letzten fünf Jahren ca. 58 Millionen Euro ausgegeben.

Zu Beginn unserer Amtszeit betrug der Kassastand ca. 1.120.000 Euro, und die zweckgebundenen Sparbücher wiesen einen Stand von 152.251 Euro auf. Zum Jahresende 2024 belief sich der Kassastand auf etwa 1,9 Millionen Euro, während die Rücklagen im Zuge des Rechnungsabschlusses 2023 auf über 1,2 Millionen Euro anwuchsen.

Die Entwicklung der Kredite stellt sich wie folgt dar:

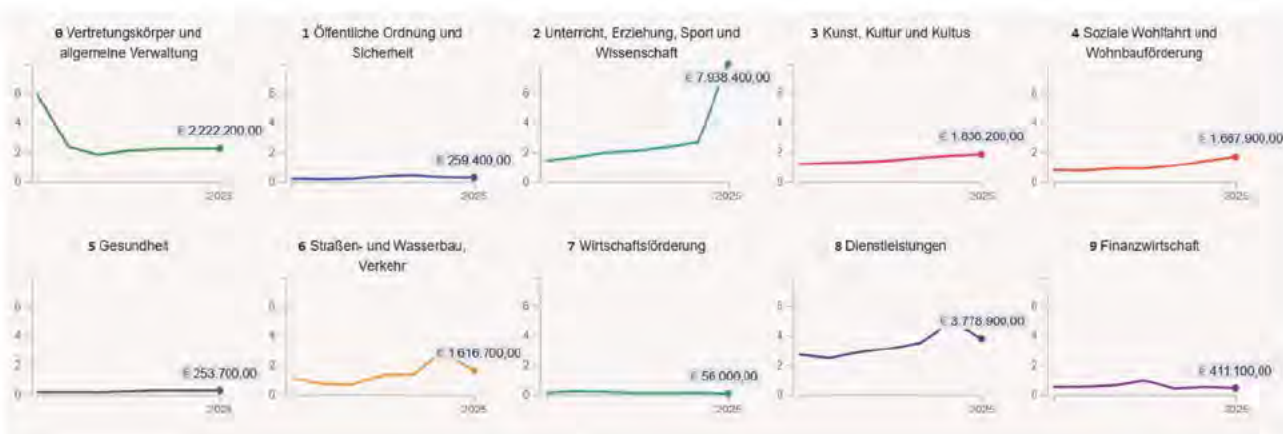
Bei Amtsantritt im Jahr 2020 betrug die Kreditschulden 5.890.434 Euro. Im Jahr 2023 stiegen die Schulden um 3.829.721 Euro, da die Gemeinde die Darlehen der Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG übernommen hatte. Im Jahr 2024 wurde ein neuer Kredit in Höhe von 1.044.900 Euro für den Bau der Photovoltaikanlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude aufgenommen. In den letzten fünf Jahren haben wir Tilgungen in Höhe von rund 3 Millionen Euro geleistet und Zinsen in Höhe von knapp 700.000 Euro gezahlt. Der aktuelle Darlehensstand zum 31. Dezember 2024 beläuft sich auf etwa 7,7 Millionen Euro.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass wir in den letzten fünf Jahren trotz der angespannten Wirtschaftslage sehr sorgfältig mit unseren finanziellen Mitteln umgegangen sind.

Bericht über das Jahr 2024

Der exakte Jahresabschluss für 2024 befindet sich noch in Arbeit, jedoch kann ich bereits mitteilen, dass wir das Jahr 2024 mit einem wesentlich besseren Ergebnis abgeschlossen haben, als ursprünglich geplant war. Dies zeigt, dass kundgetane Berichte und Befürchtungen unbegründet waren. Nachfolgend möchte ich einige der größeren Ausgaben des Jahres

Gruppe		2020		2021		2022		
0	Vertretungskörper und allgemeine Ve...	-60,10%	2.371.767,62	-23,90%	1.804.685,45	+15,20%	2.079.417,45	+5,20%
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-22,80%	149.167,71	+22,60%	182.683,96	+84,90%	337.705,08	+17,90%
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wi...	+17,30%	1.644.101,19	+18,70%	1.951.101,46	+5,70%	2.063.088,31	+12,10%
3	Kunst, Kultur und Kultus	+6,60%	1.255.994,52	+4,20%	1.309.359,13	+8,10%	1.414.943,22	+13,70%
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförder...	-3,60%	734.298,20	+17,50%	863.153,09	-0,60%	857.868,27	+24,60%
5	Gesundheit	+0,90%	156.016,42	-8,50%	142.808,31	+44,50%	206.416,90	+24,80%
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	-39,40%	687.211,32	-6,00%	646.066,28	+103,90%	1.317.164,12	+2,20%
7	Wirtschaftsförderung	+91,60%	210.065,92	-16,50%	171.169,30	-49,40%	88.347,53	+3,10%
8	Dienstleistungen	-8,30%	2.457.824,28	+15,80%	2.845.117,17	+9,40%	3.112.624,97	+12,20%
9	Finanzwirtschaft	+2,40%	495.220,00	+19,00%	589.094,03	+55,20%	914.095,38	-57,40%



Entwicklung der Kosten bzw. Investitionen in den jeweiligen Bereichen während der vergangenen fünf Jahre.

Quelle: www.offenerhaushalt.at

2024 hervorheben. Zur besseren Nachvollziehbarkeit habe ich in Klammer die entsprechenden Zahlen aus dem Jahr 2020 eingefügt:

- Sozial- und Pflegeleistungsumlage: 1.230.700 Euro (2020: 766.500 Euro)
- Rückzahlungen von Krediten: 738.179 Euro (2020: 664.186 Euro)
- Zinsen: 273.604 Euro (2020: 46.107 Euro)
- Kindergärten: 1.150.000 Euro (2020: 799.480 Euro)
- Volksschulen: 878.275 Euro (2020: 529.895 Euro)

Weitere größere Fixausgaben umfassten Personal, Mandatar*innen, Feuerwehren, Hauptschulen, Musikschule, Busverbindungen, Energiekosten und mehr. Diese belaufen sich insgesamt auf mehr als 4,6 Millionen Euro. Von den sonstigen größeren Investitionen wurde schon in diversen Artikeln in den Gemeindezeitungen berichtet.

Diese Zahlen zeigen deutlich, dass unsere freien Finanzmittel mittlerweile sehr begrenzt sind. In den letzten Jahren konnten wir jedoch zahlreiche Förderungen von Bund und Land einwerben, um die Finanzierung unserer zahlreichen Projekte sicherzustellen. Durch die hervorragende Arbeit unserer Verwaltung und der Finanzabteilung war es möglich, diese Förderungen erfolgreich zu erhalten. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten nochmals herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Abschied aus der Gemeindepolitik

Nach 20 Jahren als Gemeinderat, davon vier Jahre als Gemeindegassier, habe ich mich schweren Herzens dazu entschieden, mich aus der Gemeindepolitik zurückzuziehen. Die Arbeit als Gemeinderat habe ich immer mit Leidenschaft und Freude ausgeübt. Doch die Bürger*innenversammlung am Platzl in Mellach hat mich persönlich sehr getroffen und maßgeblich zu meiner Entscheidung beigetragen.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen Bediensteten der Gemeinde bedanken. Die Zusammenarbeit war stets sehr angenehm, und es hat mir immer Freude bereitet, gemeinsam für die Gemeinde zu arbeiten. Ebenso danke ich den Teilen der Bevölkerung, die meine Arbeit geschätzt haben und dies auch zum Ausdruck gebracht haben.

Abschließend wünsche ich dem neuen Gemeinderat alles Gute und hoffe, dass Fernitz-Mellach auch in Zukunft eine Wohngemeinde bleibt, in der sich alle wohlfühlen können.

2023	2024	2025
2.187.789,32 +1,10%	2.212.900,00 +0,40%	2.222.200,00
398.262,52 -32,10%	270.500,00 -4,10%	259.400,00
2.312.566,82 +12,70%	2.607.100,00 +204,50%	7.938.400,00
1.608.776,35 +8,10%	1.739.600,00 +5,60%	1.836.200,00
1.068.973,22 +30,20%	1.392.000,00 +19,80%	1.667.900,00
257.575,02 -4,60%	245.700,00 +3,30%	253.700,00
1.346.367,34 +114,40%	2.887.200,00 -44,00%	1.616.700,00
91.064,96 +7,20%	97.600,00 -42,80%	56.000,00
3.491.402,03 +40,70%	4.913.400,00 -23,10%	3.778.900,00
389.228,70 +25,30%	487.600,00 -15,70%	411.100,00

Ausschuss für Umwelt und Energie

Obmann 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer, BSc BSc

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher, liebe Jugend!



Als Obmann des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich euch recht herzlich zum diesjährigen „Großen steirischen Frühjahrsputz“ ein! Am 5. April 2025 haben wir wieder die Gelegenheit, gemeinsam unsere wunderschöne Gemeinde Fernitz-Mellach von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Lasst uns gemeinsam ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit setzen! Treffpunkt ist um 09:00 Uhr beim ASZ/Bauhof, Grieswiese 20. Nach getaner Arbeit gibt es wie gewohnt eine wohlverdiente Stärkung für alle Helfer*innen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen – jede helfende Hand zählt!

Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern fertig

Die Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Dächern wurden erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Dies bedeutet nicht nur eine erhebliche Reduktion des CO₂-Ausstoßes, sondern auch eine langfristige Kosteneinsparung für die Gemeinde. Wir sind stolz darauf, diesen wichtigen Beitrag zur Energiewende geleistet zu haben!

Keine Mittel für Umstellung der Straßenbeleuchtung

Leider muss ich euch mitteilen, dass die budgetierten 120.000 € für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende und intelligente LED-Technik im vergangenen Jahr leider nicht investiert wurden. Aufgrund anderer geplanter Projekte mussten wir dieses Vorhaben vorerst hintanstellen. Ich bin jedoch bemüht, alternative Fördermöglichkeiten zu finden, um dieses wichtige Projekt in Zukunft doch noch umsetzen zu können. Energiesparende Beleuchtung wäre nicht nur eine umweltfreundliche Maßnahme, sondern würde auch langfristig Kosten reduzieren.

Umstellung bei Sammlung des Verpackungsmülls

Metallverpackungen werden seit Kurzem nicht mehr gesondert entsorgt, sondern gemeinsam mit Plastik im Gelben Sack gesammelt. Diese Änderung soll die Mülltrennung vereinfachen und die Recyclingquote erhöhen. Bitte achtet darauf, leere Metallverpackungen wie Getränkedosen oder Konservendosen nun im Gelben Sack zu entsorgen.

Fortschritte beim Ressourcenpark GU-Süd

Auch unser geplantes Projekt in der GU-Süd, der Ressourcenpark in Grambach, schreitet weiter voran. Dieses Vorhaben soll die Abfallwirtschaft noch effizienter gestalten und eine nachhaltige Wieder-

verwertung von Wertstoffen ermöglichen. Auch soll es durch möglichst umfangreiche Öffnungszeiten für alle zu einer Erleichterung in der Abfallentsorgung kommen und für uns alle einen wichtigen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft setzen.

Umweltrelevante Förderungen

Gerade im Bereich der Förderungen sind wir sehr aktiv – nicht nur bei den umweltrelevanten Förderungen, die alle Gemeindeglieder*innen bei der Gemeinde beantragen können (z. B. Heizungstausch, Errichtung von PV oder Solaranlagen, Zuschuss zum Klimaticket ...), sondern auch bei der Suche nach umwelt- und klimarelevanten Förderungen, die wir als Gemeinde für unsere ambitionierten Projekte erhalten können. Hierfür stehen wir gerade mit den Expert*innen des Gemeindegliederservice des Landes Steiermark und der Energieagentur im Austausch, um alle relevanten Fördermöglichkeiten auszuloten.

Sanierung der Volksschule in Mellach

Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Großprojekt umsetzen und auch mitgestalten können. Über das Programm der „klimaaktiven Gebäudestandards“ wollen wir ein Vorzeigeprojekt in Bezug auf Energiekonzepte und thermische Sanierung durchführen, ein besseres Gebäudeklima erzielen und nebenbei noch viele umweltrelevante Förderungen lukrieren – eine klassische Win-win-Situation für uns als Gemeinde, vor allem aber für unsere Kinder, die in Zukunft die Schulbank in Mellach drücken werden. Eines von vielen Themen für das heurige Jahr, viele Projekte, die es umzusetzen gilt, besonders aber der Wunsch, etwas Positives für unser Klima, unsere Umwelt, vor allem aber für unser schönes Fernitz-Mellach zu bewirken, die Energiewende voranzutreiben und unsere Klimaziele auch zu erreichen.

Mein Team und ich sind bereit für die Herausforderungen, die sich uns auch in weiterer Zukunft stellen werden, und freuen uns auf eure Wünsche und Anregungen, um unsere Arbeit nach euren Vorstellungen durchführen zu können. Schreibt mir einfach unter: g.thuenauer@fernitz-mellach.gv.at. Danke für euer Engagement für unsere Umwelt!

Frohe Ostern und einen guten Start in den Frühling!

Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft, regionale Entwicklung und Hochwasserschutz

Obmann Vorstandsmitglied Dr. Johann Berghold



Die Krisen der Gegenwart, wie der Krieg in Europa, die schwächelnde Wirtschaft und die politischen Entwicklungen der letzten Zeit in Österreich und weltweit, lassen umweltbezogene Themen weit in den Hintergrund rücken. Doch trotz aller technischen Errungenschaften, die zu unserem guten Lebensstandard geführt haben, ist der Mensch Teil der Natur – wir sind biologische Wesen und daher wie jedes andere Lebewesen an den natürlichen Lebensraum gebunden. Wir wissen, dass wir gesunde Böden, gesundes Wasser, gesunde Luft brauchen und dass Rohstoffe endlich sind. Für unser Wohlbefinden, unsere körperliche und seelische Gesundheit ist eine natürliche Umwelt unerlässlich. Jeder kennt das: wenn man gestresst ist, abgespannt, antriebslos, nervös, dann hilft schon ein kurzer Spaziergang im Wald, ein bewusstes Hinschauen auf alles, was wächst (wenn man es einmal versucht hat). Der Grund liegt in der Einzigartigkeit natürlicher Objekte – es gibt keine zwei völlig gleiche Lebewesen, Berge, Bäche, Kieselsteine usw. Natur ist auf künstlichem Wege nicht ersetzbar.

Was ist grüne und blaue Infrastruktur?

Man versteht darunter Grünflächen und Wasserflächen im Siedlungsraum, die zur klimatischen Entlastung beitragen und Erholung bieten. Sie ist (sollte es sein) gleichbedeutend mit der technischen Infrastruktur, die für uns alle selbstverständlich ist – wie Wasser- und Stromversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, eine geregelte Zufahrt oder die Kommunikationsanbindung.



Foto: pixabay.com / kasiaczernik

Mehr Grün in der örtlichen Raumplanung

Die Abt. 13 Umwelt und Raumplanung hat bereits 2019 die vielfältige Wirkung einer grünen Infrastruktur für Mensch und Natur zusammenfassend so beschrieben: 1) Beschattung und Kühlung: Dicht verbaute und versiegelte Flächen heizen sich um ein Vielfaches mehr auf als begrünte Freiflächen (z.B. 60°C auf Asphalt und gleichzeitig 25°C unter dem Schatten eines Baumes). 2) Natürlicher Wasserrückhalt: Z.B. Begrünung von Flachdächern und Baumpflanzungen neben Verkehrsflächen wirken einem schnellen Wasserabfluss bei Starkregen entgegen. 3) Erholung und Gesundheit: Um Konflikte mit privaten Grundeigentümer*innen zu vermeiden, ist es notwendig, große und leicht erreichbare Grünflächen zu schaffen. Parks und Grünflächen haben positive Effekte auf die physische und auch psychische Gesundheit. 4) Ökologie und Vernetzung: Grünräume sind Lebensraum für Wildtiere und tragen zur Biodiversität bei. 5) Soziale Effekte: Öffentlich zugängliche Plätze sind Treffpunkt für alle – Kinder, Jugendliche, alte Menschen – soziale Kontakte werden gefördert.

Hochwasserrückhaltebecken – Endabrechnung

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurde über die Fertigstellung der Hangwasserbecken „Hochfeld“ und „Köhlerweg“ in Enzelsdorf und „Alter Sportplatz“ in Mellach berichtet. Seit Herbst 2024 sind diese in Betrieb. Nun liegt die Endabrechnung vor. Die Auftragssumme betrug € 967.203,00. Abgerechnet wurde von der Fa. Swietelsky AG mit einer Gesamtsumme von € 1.392.222,00 (netto). Dies entspricht Mehrkosten von 44 % im Vergleich zur Auftragssumme. Die Gründe dafür sind vielfältig. Es gab Grundinanspruchnahmen, die sich nicht exakt mit dem Einreichprojekt deckten, das Baugrundrisiko war größer als erwartet (Wassereintritte, Gleitflächen, Bestandskabel), Zusatzleistungen wie z.B. Hausanschlüsse, Bestandsumschlüsse, Fernüberwachungseinrichtungen, Notumgehungen waren zu tätigen und daraus resultierend gab es höhere Massenbewegungen. Diese Endabrechnung ist durch die örtliche Bauaufsicht (Abwasserverband Grazerfeld) geprüft und wurde somit freigegeben. Die Gesamtkosten sind vom Land Steiermark anerkannt und werden mit 80 % (2 Becken in Enzelsdorf) bzw. mit 50 % (Becken alter Sportplatz) Bedarfszuweisung gefördert.

Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Mag. Patrick Novotny



Liebe Gemeindebürger, liebe Gemeindebürgerinnen,

Weihnachten ist bereits wieder Monate vorüber, der Frühling steht in Fernitz-Mellach vor der Tür und wir merken in diesem Zusammenhang wieder, dass die Zeit wie im Fluge vergeht. Wir dürfen somit auch feststellen, dass bereits wieder eine erfolgreiche Gemeindeperiode hinter uns liegt, und können auf fünf schöne, kulturreiche Jahre zurückblicken.

Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre

Der Ausschuss für Kultur, Bibliothek und Partnergemeinden durfte in diesen vergangenen Jahren etliche Veranstaltungen initiieren und ihnen auch beiwohnen. So konnten die bereits traditionell stattfindenden Sommerkinotermine, die jährliche Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch oder der Adventmarkt auf unserem Kirchplatz fortgeführt werden. Auch die bereits seit einigen Jahren perfekt eingespielten „Kultur am Mittwoch“-Veranstaltungen konnten in gewohnter Manier und toller Zusammenarbeit zahlreich fortgeführt werden. Nicht nur konnte ein Bus zu den Seefestspielen in Mörbisch organisiert werden, es gab auch erstmals die Möglichkeit, in einem Cabrio-Bus unsere Landeshauptstadt Graz neu zu erkunden und zu entdecken.

Aufgrund zahlreicher Vernetzungen mit umliegenden Gemeinden, Künstlern und Künstlerinnen sowie kulturell engagierten Personen konnten allerdings auch viele neue Höhepunkte gesetzt bzw. wieder zurückgeholt werden. So konnte beispielsweise die Klangwolke mit Unterstützung des ORF Steiermark zurück in unseren Erzherzog-Johann-Park geholt werden.

Im Jahr 2024 konnten in Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Hausmannstätten und Nestelbach in der Fernitzer Pfarrkirche die Fernitz-Mellacher Musikfestspiele initiiert werden. Neben musikalischen Höhepunkten durften aber auch Kabaretts in unserer Heimatgemeinde nicht fehlen und so konnte der allseits bekannte Bauer Petutschnig Hons in Fernitz-Mellach gastieren. In bester Zusammenarbeit mit Imo Trojan und Oliver Hochkofler konnte dieses Jahr bereits das zweite Mal ein Rosenmontagskabarett abgehalten werden, bei dem unsere Gemeinde auf lustige, charmante Art und Weise beleuchtet wurde.

Neben verschiedensten Kunstausstellungen und Vernissagen gelang es auch, die allseits bekannten „Menschenbilder“ für einen gewissen Zeitraum nach Fernitz-Mellach zu bringen.

Auch für unsere Kleinen konnte eine Walt Disney Magical Dream Show von der Gruppe Connecting Arts nach Fernitz-Mellach geholt werden, wo die Stars aus unseren Lieblings-Disneyfilmen ganz nah bestaunt werden konnten.

Bedanken darf sich der Ausschuss für Kultur, Bibliothek und Partnergemeinden auch bei unserer tollen Bibliothekarin für die von ihr allseits großartig organisierten Lesungen und Veranstaltungen.

Auch der Kontakt zu unseren beiden Partnergemeinden konnte erhalten und durch Treffen gestärkt werden. In diesem Zusammenhang durften auch Geschenke an die einheimischen Kinder der Partnergemeinden übergeben werden, worüber sie sich sehr gefreut haben.

*Das Team des Ausschusses für Kultur, Bibliothek und Partnergemeinden wünscht einen schönen Frühlingsbeginn und bedankt sich bei allen Veranstaltern, Gemeindebediensteten, Mitinitiator*innen, Helferinnen und Helfern, Besucherinnen und Besuchern und allen weiteren beteiligten Personen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihr Engagement in den letzten Jahren!*

Foto: © Ausschuss für Kultur, Bibliothek u. Partnergemeinden



Kabarett vom Feinsten bei der Fernitz-Mellacher Faschingssitzung am Rosenmontag im VAZ

Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik



Für unsere Kinder! Investitionen für die Zukunft!

Bald sind fünf Jahre Gemeindegearbeit wieder um, und man zieht Bilanz, was alles konzipiert bzw. umgesetzt wurde. Persönlich bin ich sehr zufrieden und freue mich auf alles Neue, was kommt. Es warten noch viele Ideen und Verbesserungen auf Umsetzung. Das Wohl der Kinder in Zusammenhang mit Betreuung und Bildung liegt uns sehr am Herzen und hat in unserer Gemeindegearbeit hohe Priorität. Dass dies bei der Bevölkerung ankommt, spüre ich an den vielen positiven Rückmeldungen. Danke dafür. Gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten.

Alles geben für starke Herzen und kluge Köpfe

Umgesetzt:

- ✓ *Bau einer zusätzlichen Gruppe in der Kinderkrippe Fernitz*
- ✓ *Erschaffung vieler Wildblumenwiesen, gemeinsam mit den Schulkindern*
- ✓ *Umstellung beim Essen in den Einrichtungen auf einen regionalen Anbieter, es wird frisch gekocht*
- ✓ *Spielturm Fernitz*
- ✓ *Outdoor-Tischtennistische in Fernitz (in Zusammenarbeit mit dem Elternverein)*
- ✓ *Spielturm in Mellach (in Zusammenarbeit mit dem Elternverein)*
- ✓ *Errichtung einer Freiluftklasse in Fernitz (in Zusammenarbeit mit dem Elternverein)*
- ✓ *Sommerbetreuung für Kindergarten und Schulkin- der auf acht Wochen umgestellt*
- ✓ *neue Instrumente für die Musikschule gekauft*
- ✓ *Tagesmütter in den Ausschuss integriert – sie sind auch bei Bildungssitzungen dabei*
- ✓ *administrative Schulassistenten aufgenommen*
- ✓ *Start der Komplettsanierung VS Mellach*

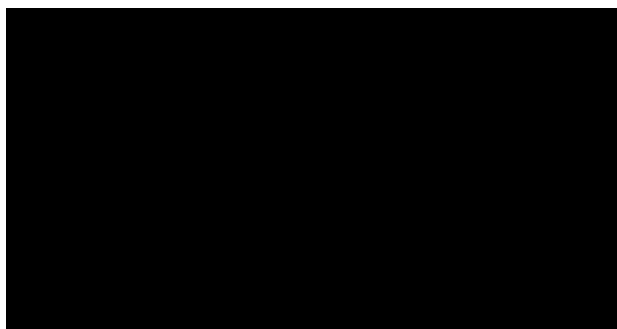
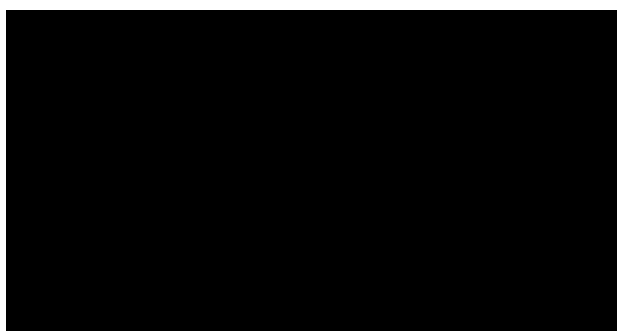
Dies ist ein Auszug der Arbeit der letzten fünf Jahre. Die vielen kleinen Entscheidungen, die ständig getroffen werden, um einen Schul- bzw. Kindergartenbetrieb aufrechtzuerhalten, sind hier nicht aufgezählt.

Durch den guten Austausch mit allen Direktoren bzw. Leiterinnen und Tagesmüttern gelingt sehr viel und dafür ein großes DANKE. Es macht große Freude, miteinander für unsere Kinder das Beste zu schaffen.

26 weitere Energieschlaumeier

Die Gemeinde Fernitz-Mellach setzt auf die kontinuierliche energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojekts „Kids meet Energy@“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier@“. Mit den Kindern der 3a- und 4a-Klasse an der VS Mellach im Schuljahr 2024/25 kann sich unsere Gemeinde bereits über insgesamt 90 zertifizierte „Energieschlaumeier“ freuen. Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht. Ziel der Aktion ist es, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in puncto energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll.

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Robert Tulnik, Direktorin Dipl.-Päd. Andrea Harrer, die Klassenlehrerinnen Elisa Labent, BEd (3a), und Sarah Kothleitner, BEd BA (4a), sowie den Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt.





Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger



Lebendige Ortsgemeinschaft

Der Frühling ist nicht nur eine Zeit des Erwachens der Natur, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für uns, innezuhalten und auf das Vergangene zurückzublicken. Die traditionellen Veranstaltungen wie die Nikolausfeier und die Ostereiersuche im Park haben uns gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft ist, und die Freude in den Gesichtern der Kinder und die herzlichen Begegnungen haben uns daran erinnert, was es bedeutet, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Auch der jährlich stattfindende Gemeindefesttag hat sich bereits zu einer beliebten Tradition entwickelt.

Unser Ferienprogramm bot in den letzten Jahren eine Vielzahl von spannenden Aktivitäten. Die Kinder konnten beim Englisch-Camp ihre Sprachkenntnisse erweitern, bei der Waldwoche die Natur hautnah erleben oder bei der Ballschule und dem Tenniscamp verschiedene Ballsportarten kennenlernen. Auch heuer gibt es wieder ein vielseitiges Ferienangebot, um den Kindern einen tollen und spannenden Sommer in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

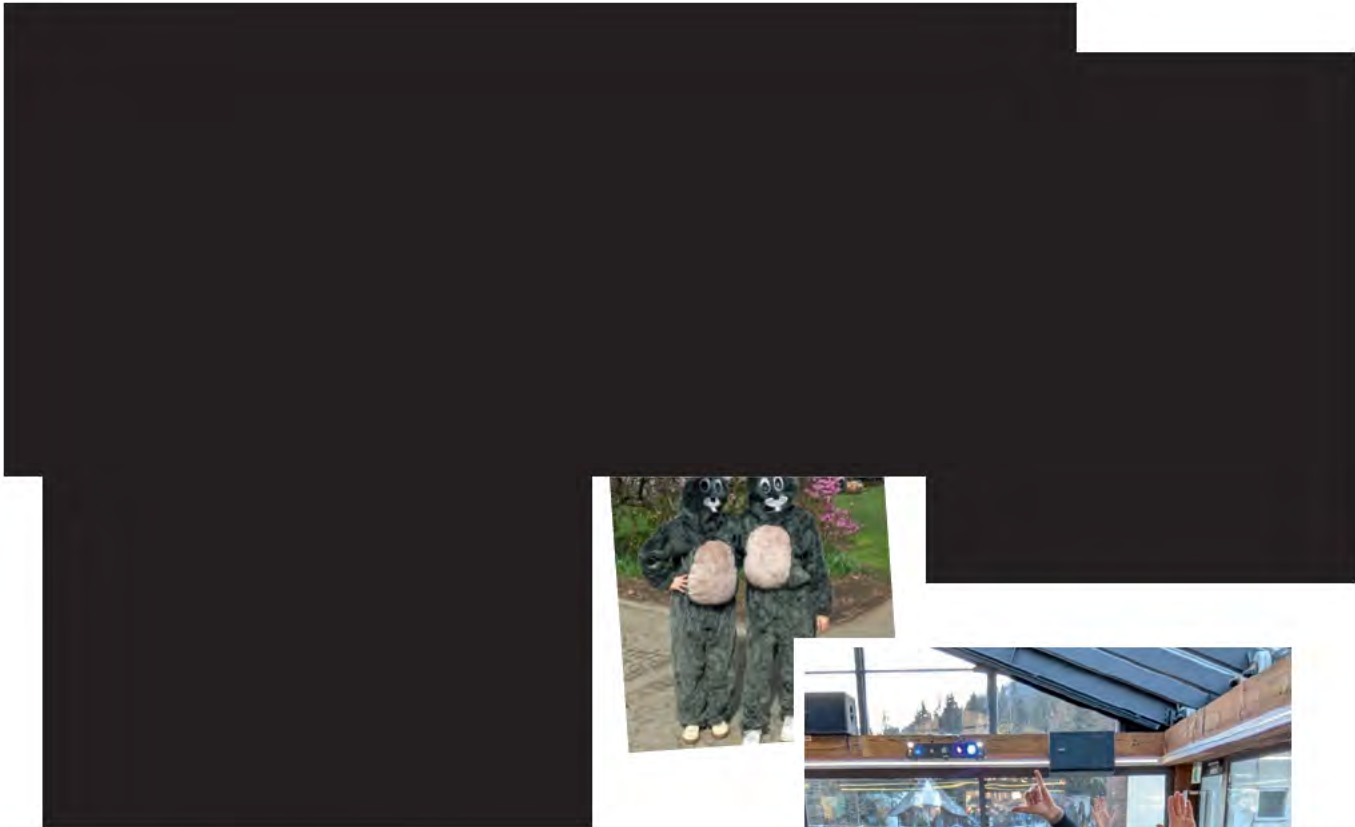
„Let's dance“ hieß es im vergangenen Jahr in der Volksschule in Mellach. Aufgrund des großen Erfolges wird der Anfänger*innenkurs auch heuer wieder stattfinden. Zudem wird ein Fortsetzungskurs angeboten, der speziell für diejenigen gedacht ist, die bereits am letzten Kurs teilgenommen haben und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.

Ganz besonders stolz macht es mich, dass aus dem leer stehenden ehemaligen Musikerheim ein pulsierender Treffpunkt für viele Menschen geworden ist. Verschiedenste Vereine wie z.B. Albasote Vorenze, der Kameradschaftsbund, der Ortsverschönerungsverein, der Kindergemeinderat und andere Institutionen haben hier ihre neue Heimat gefunden.

Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander lautet DANKE! Diese fünf Buchstaben bedeuten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Aus diesem Grund möchte ich mich bei meinen Kolleg*innen vom Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Vereine für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren bedanken!



Fotos: Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Vereine

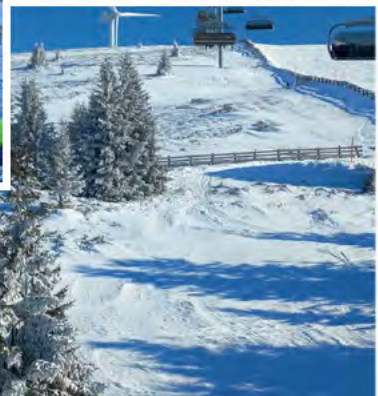


Erfolgreicher Gemeindeskitag bei Kaiserwetter

Am Samstag, dem 15. Februar, fand wieder der beliebte Gemeindeskitag statt. In diesem Jahr ging es mit zwei voll besetzten Reisebussen ins Lachtal.

Bei strahlendem Sonnenschein, herrlich präparierten Pisten und super Stimmung erlebten wir einen großartigen Tag im legendären Skigebiet Lachtal, mit der höchsten Liftstation der Steiermark auf 2.222 Meter Seehöhe.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Fernitz-Mellach, die auch in diesem Jahr wieder die gesamten Buskosten übernommen hat!



Ausschuss für Soziales, Generationen und Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger



Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,

dankbar blicke ich auf vier schöne Jahre als Ausschussobfrau zurück. Man wächst mit den Aufgaben und ich kann sagen, es war die richtige Entscheidung, den Mut zu haben und für die Gemeinde diese Verantwortung zu übernehmen. Ich habe die Möglichkeit gehabt, mit vielen verschiedenen Menschen zusammenzuarbeiten, und es hat mich persönlich als Mensch wachsen lassen.

Durch die persönlichen Ehrungsbesuche mit dem Bürgermeister habe ich viele neue Menschen kennengelernt. Fernitz-Mellach hat einige Bürgerinnen und Bürger, die viele interessante Geschichten zu erzählen haben. Wir sind auch im Jahr 2025 schon wieder aktiv beim Gratulieren und es ist schön zu sehen, wenn man den Jubilar*innen eine kleine Freude bereiten kann. Unsere Bienen aus dem Naschgarten haben fleißig Honig produziert, den wir den Jubilarinnen und Jubilaren als Geschenk überreichen.

Im Ausschuss haben wir viele Ideen gesammelt und auch schon umgesetzt, wie zum Beispiel die Geburtstagsfeier der 75/85er im VAZ. Diese Feier wird auch heuer wieder stattfinden. Dazu bekommen die Geburtstagskinder eine persönliche Einladung geschickt und wir freuen uns schon wieder auf ein gemütliches

Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Musikalische Darbietungen werden eine festliche Atmosphäre schaffen.

Falls Sie als Gemeindebürgerin oder -bürger Ideen für Aktivitäten oder Kurse haben, die in der Gemeinde gefragt sind, können Sie sich gerne melden. Gemeinsam können wir Möglichkeiten finden und diese im Ausschuss besprechen. Wir laden dazu herzlich ein!

Ein großes Highlight waren die Computerkurse für Seniorinnen und Senioren, die wir im VAZ veranstaltet haben. Die Kurse waren sehr gut besucht und wir planen, auch für dieses Jahr noch Senior*innenkurse im digitalen Bereich anzubieten.

Gemeinsam auf Augenhöhe zu arbeiten, bedeutet, die Stärken und Perspektiven jedes und jeder Einzelnen zu respektieren und zu schätzen. Nur so können wir als Gemeinschaft wachsen und einander unterstützen.

Der Ausschuss für Soziales wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund!

Großes Interesse bei der digitalen Senior*innenbildung mit Handy und Tablet

Die rege Teilnahme zeigte, wie wichtig es ist, auch der älteren Generation Unterstützungsmöglichkeiten zur uneingeschränkten Teilnahme am Leben – auch mittels neuer Technologien und Hilfsmittel – zu bieten.

In drei kostenlosen „Digital überall“-Workshops standen „Digitale Senior*innenbildung – sichere und effektive Nutzung von Handy und Tablet“ mit dem bfi Steiermark sowie „Apps – nützliche Helfer für den Alltag“ und „Wie ich mit meinem Handy die Informationen finde, die ich brauche“ mit dem bit Schulungszentrum im Veranstaltungszentrum Fernitz auf dem Programm.



Foto: © k.k.



Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit!

Wir veröffentlichen Ihr Glück – Elternschaft, Hochzeit ...
Einsendungen an:
redaktion@fernitz-mellach.gv.at



Maria Brunn – 80 Jahre



Felix Kurzmann – 70 Jahre



Ingrid Freidl – 70 Jahre



Fotos: Sozialausschuss Gemeinde Fernetz



Peter Ofner – 80 Jahre



Roswitha Papst – 80 Jahre



Friedrich Hackl – 70 Jahre



Aloisia Poschamigg – 70 Jahre



Josef Praßl – 70 Jahre



Josef Hirtzberger – 70 Jahre



Heinrich Schönbacher – 90 Jahre



Alfred Walter – 80 Jahre



Josef Valentin Knapp – 70 Jahre

Der Bürgermeister gratuliert ...



... dem Kirchenwirt Ewald Lampf herzlich zum 60. Geburtstag!

Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



... den Familien Rosa Kurzmann, Andreas Kurzmann sowie Petra und Werner Scherr zur Auszeichnung ihres Kürbiskernöls mit einer „Top-Qualität“ und Prämierung mit der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2025“.



© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatsbeschlüsse

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2024 gefassten Beschlüsse:

1) Verringerung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve

Dem Sparbuch Kanal werden zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von € 400.000,00 für die Finanzierung investiver Vorhaben des Abwasserverbandes Grazerfeld mit Pumpanlage und Leitungen vom Sportplatz Mellach bis zum Kreisverkehr Mellach als Hauptpunkt der Mittelverwendung bzw. für vorzeitige Darlehenstilgungen entnommen.

Dem Sparbuch Müll werden zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von € 103.600,00 für die investiven Einzelvorhaben „Ressourcenpark Raaba-Grambach“ sowie „Kompostlager-Erweiterung 2025“ entnommen.

✓ einstimmig angenommen

2) Haushaltsvoranschlag 2025

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge (SU21 + SA01)	€	14.574.600,00
Summe der Aufwendungen (SU22)	€	-14.725.800,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	€	-151.200,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31 + SU33 + SU35)	€	19.622.400,00
Summe der Ausgaben (SU32 + SU34 + SU36)	€	-20.040.500,00
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung SA5 – Saldo (5)	€	-418.100,00

Genehmigung der Hebesätze für die Grundsteuer mit 500 v. H. der Messbeträge für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und für sonstige Grundstücke; des zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärkers mit einem Höchstbetrag von € 1.500.000,00 samt dessen

Vergabe an die Raiffeisenbank Hausmannstätten; der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen bzw. die Höhe des Schuldendienstes mit € 1.460.087,47, wovon die Rückzahlungen ca. € 1,1 Mio. und die Zinsen ca. € 359.000,00 betragen; des Stellenplans; des Nachweises der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung durch Eigenmittel bzw. durch bereits mehrjährig gewährte Bedarfszuweisungen und durch die zugesicherten Unterstützungen von kommunalen Investitionen 2023 vom Bund (KIP 2023), diversen Förderungen vom Land Steiermark sowie einer Darlehensneuaufnahme (Generalsanierung VS Mellach) und Haushaltsrücklagen-Entnahmen; des mittelfristigen Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2025–2029.

✓ einstimmig angenommen

3) Finanzwirtschaft

Anpassung der Gebühren der Kanalabgabenordnung um 3,3%; der Friedhofsgebührenordnung um 1,8% mit teilweise kaufmännischer Rundung auf eine Kommastelle; der Abfuhrordnung um 3,3%.

Indexierung der Tarife des Altstoffsammelzentrums (ASZ) um 1,8%; des Nutzungsentgeltes der ASZ-Kooperation mit der Marktgemeinde Hausmannstätten um 1,8%; des Kompostentgeltes um 1,8%; des Tarifs für die Grün- und Strauchschnittanlieferung durch die Marktgemeinde Raaba-Grambach um 1,8%; der Häckseldiensttarife um 1,8%; der Tarife für das Veranstaltungszentrum Fernitz um 1,8% mit kaufmännischer Rundung auf eine Kommastelle; der Benützungsgebühren im Vereinshaus Fernitz-Mellach auf € 11,00/Stunde; der Wiegegebühren um 1,8%; der Leihgebühren um 1,8%; der Zuschläge Bauhof (Mitarbeiter u. Traktor) um 1,8%; der Bibliotheksgebühren bei den Erwachsenen von € 20,80 auf € 21,00 und bei Kinder/Jugend von € 10,40 auf € 11,00; der Beiträge für Sommerbetreuungen 2025 um 1,8% mit kaufmännischer Rundung auf eine Kommastelle; der Beiträge für den Kindergarten bzw. für die alterserweiterte Gruppe Mellach SJ 2025/2026 um 1,8% mit kaufmännischer Rundung auf eine Kommastelle; der Beiträge für die GTS SJ 2025/2026 um 1,8% mit kaufmännischer Rundung auf eine Kommastelle; der Turnsaalbenützungsgebühren



SJ 2025/2026 um 1,8% mit Rundung auf ganze Euro; der Einkommensobergrenze der Musikschülerbeitragsförderung SJ 2024/2025 um 3,5%. Erweiterung der Kostenbeiträge von Druckwerken um weitere Formate.

✓ *mehrheitlich angenommen mit einer Gegenstimme*

4) Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und InfrastrukturentwicklungsKG

✓ *einstimmig angenommen*

5) Flächenwidmungsplanänderung 1.14 „BeWo“ - Neufeldweg

Geringfügige Baulanderweiterung im Norden an Stelle eines bisherigen Wendehammers, Aufschließung von Verkehrsflächen, Aufhebung der bisherigen Zonen 1, 2, und 3 – jedoch nur plangrafisch, da die textlichen Bestimmungen und Zielsetzungen der Gemeinde weiterhin unverändert bleiben, geringfügige Erweiterung im Südosten.

Behandlung der zum Anhörungsverfahren eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung 1.14 „BeWo“ – Neufeldweg.

✓ *einstimmig angenommen*

6) Bebauungsplan B14 „BeWo“ – „Mellachdorf Neufeldweg“

Behandlung der zum Anhörungsverfahren eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

Genehmigung des Bebauungsplans B14 „BeWo“ – „Mellachdorf Neufeldweg“.

✓ *einstimmig angenommen*

7) ÖEK 1.0 u. Fläwi 1.0

Einleitung des Verfahrens für die Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzepts 1.0 und des Flächenwidmungsplans 1.0 der Gemeinde Fernitz-Mellach aufgrund geänderter bau- und raumordnungsgesetzlicher Bestimmungen betreffend die Erhebung der Geruchsemissionen aus Stallgebäuden/Tierhaltungsbetrieben und Ermittlung der Geruchszonen.

✓ *einstimmig angenommen*

8) ÖMAG-Verträge

Abschluss der ÖMAG-Verträge zur Abnahme und Vergütung von Ökostrom aus den gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Bauhof, Veranstaltungszentrum und Gemeindeamt sowie aus zukünftigen Anlagen.

✓ *einstimmig angenommen*

9) Finanzierungsvereinbarung

Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Hausmannstätten und den Gemeinden Raaba-Grambach, Gössendorf, Vasoldsberg, Fernitz-Mellach und Nestelbach für die Sanierung des Sporthallendaches der Mittelschule Hausmannstätten zu kalkulierten Kosten von € 1,5 Mio. Der Gemeindeanteil der Gemeinde Fernitz-Mellach mit einer Beteiligung an der Mittelschule Hausmannstätten von 25,17 % beträgt € 377.550,00

✓ *einstimmig angenommen*

Auf unserer Website finden Sie neben den bisherigen Gemeinderatsbeschlüssen auch den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters im Rahmen der jeweiligen Gemeinderatssitzung:

www.fernitz-mellach.gv.at

FERIALJOB BEI DER GEMEINDE FERNITZ-MELLACH für 12 Schüler*innen/Studierende

VORAUSSETZUNGEN: Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht (9. Schuljahr)
Mindestalter 15 Jahre zum Zeitpunkt des Beginns der Ferialarbeit
Ferialarbeit ist nur einmalig möglich
Hauptwohnsitz Gemeinde Fernitz-Mellach

ZEITRAUM: Sommerferien 2025

ENTLOHNUNG: € 980 brutto/Monat, das sind ca. € 735 für 3 Wochen

DAUER/ARBEITSZEIT: 3 Wochen/40 Wochenstunden

BEWERBUNGSUNTERLAGEN: Lebenslauf und Kopie des Semesterzeugnisses 2025

BEWERBUNGSFRIST: bis 11. April 2025 an die Amtsleitung der Gemeinde Fernitz-Mellach

ZUTEILUNGEN DES ZEITRAUMS: obliegt der Gemeinde

AUFGABENBEREICH: Mitarbeit im Bau- und Wirtschaftshof bzw. Reinigungsarbeiten in den Volksschulen Fernitz und Mellach

Jetzt bewerben und Taschengeld aufbessern!



Gärten für *Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co*

Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung.

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2° Außentemperatur unterwegs!



Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von **heimischen Wildblumen** helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) sind für diese Insekten besonders wichtig.

Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „**wilden Eck**“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

Kräuterbeete sind eine Blütenuase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.

Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.





Unsere erste geprüfte ökologische Grünraumpflegerin

Ohne Wissen über die unterschiedlichen Ansprüche von Flora und Fauna ist ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Tier- und Pflanzenwelt nur eingeschränkt möglich. Um jedoch unserem Leitgedanken als „NATUR im GARTEN“-Gemeinde gerecht zu werden, ist auch die fundierte Aus- und Weiterbildung der zuständigen Mitarbeiter*innen erforderlich.

Unsere Bauhofmitarbeiterin Sandra Pucher wurde 2024 in einem neunmonatigen berufsbegleitenden Lehrgang an zehn Kurstagen zur ökologischen Grünraumpflegerin ausgebildet und hat diesen Anfang 2025 mit einer Abschlussprüfung – bestehend aus einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil – erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

Im vom Verein NATUR im GARTEN Steiermark und von der KLAR! Ökoregion Kaindorf in Kooperation



Foto: © NATUR im GARTEN Steiermark

Sandra Pucher (3. v. l.) Bauhof Gemeinde Fernitz-Mellach hat den Lehrgang zur ökologischen Grünraumpflegerin erfolgreich absolviert

mit der Regionalentwicklung Oststeiermark im Jahr 2024 erstmalig veranstalteten Lehrgang erhielt Sandra Pucher praxisorientiert gärtnerisches Basiswissen und praktische gärtnerische Fertigkeiten zur umweltfreundlichen Pflege von Grünräumen.

Ökoregion Kaindorf

NATUR im GARTEN STEIERMARK

GARTENtelefon 24

24 Stunden Hilfe für Ihren Garten

www.gartentelefon24.at
Nähere Informationen am kostenfreien Gartentelefon Steiermark:
+43 3334 / 31700

Das Land Steiermark

Gemeinsam für ein gesundes Morgen.

www.naturimgarten-steiermark.at

Kleine Wanderer sind auf Ihre Fahrzeit angewiesen!

Sie gehen auf Partnersuche und nehmen dafür seit jeher weite Strecken auf sich – eine gefährliche Hochzeitsreise beginnt!

In milden, regnerischen Frühlingsnächten ab 5 °C treten seit Anfang März Kröten, Frösche und Molche ihre Wanderung zu den Laichgewässern an und treffen dabei auf Straßen, die ihren Lebensraum zerschneiden und ihre Wegstrecken zur großen Gefahr werden lassen.

Ab einer Fahrgeschwindigkeit von über 30 km/h sind ihre Chancen zu überleben nur mehr minimal, auch wenn man ihnen ausweicht und sie „zwischen die Reifen“ nimmt – der dabei erzeugte Strömungsdruck ist zu hoch für ihre zarten Körper, er löst schwere innere Verletzungen aus und lässt ihre Knochen brechen.

Verringern daher bitte auch Sie für querende Lurche Ihre Geschwindigkeit – bei 30 km/h erhöhen Sie die Überlebenschance der Lurche immens – Ihre Fahrzeit verlängert sich dafür nur minimal und Sie unterstützen u.a. die Erdkröte auf ihrer bis zu 15 km langen Wandererschaft!

Die Berg- und Naturwacht Hausmannstätten stellt mit Freiwilligen zum Schutz Amphibienzäune an den am stärksten von den Lurchen frequentierten Straßenabschnitten auf und mit der Errichtung der Amphibien-Durchlässe in der Murburgstraße durch das Land Steiermark konnte zumindest in diesem Bereich für mehr Sicherheit für die kleinen Wanderer gesorgt werden. Mit Ihrer Rücksichtnahme können wir diese erhöhen.



Foto Grotk AI



Foto cc/Wikimedia – Ruhrpottbiologe



**Nimm
meinen
Haufen das
nächste Mal
gleich
mit!**






**Mein Leben hängt
an deiner Leine.**

Natur verpflichtet. 
DIE STEIRISCHE JAGD

„GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs“

Mehr Gesundheit durch kostenlose Ernährungsberatung
im Gemeindeamt Fernitz-Mellach



Ob man nur bewusst gesünder essen möchte, um das Immunsystem möglichst fit zu halten, oder ob man Unterstützung beim – oft schwierigen – Gewichtsverlust sucht, das Ernährungsberatungs-Programm „GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs“ bietet Hilfe. Dabei kann die Beratung auch telefonisch oder virtuell stattfinden.

Um am Programm teilnehmen zu können, muss eine Terminvereinbarung direkt mit der zuständigen Diätologin bzw. dem zuständigen Diätologen vorgenommen werden. Handelt es sich um eine krankheitsbezogene Ernährungsberatung, wird eine ärztliche Überweisung benötigt.

Im Rahmen des von der Fachhochschule JOANNEUM, Institut Diätologie, umgesetzten Programms können Steiererinnen und Steierer kostenlose Ernährungsberatungen in ihrem Wohnbezirk außerhalb von Graz in Anspruch nehmen. Zwei bis fünf persönliche Ernährungsberatungsstunden pro Behandlungsjahr können genutzt werden. Die Diätologinnen und Diätologen beantworteten Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung und bieten eine ernährungstherapeutische Beratung an.

Kontakt Diätologin für den Bezirk Graz-Umgebung (Süd)

Marlies Hofer, Tel.: 0664 455 18 26

Weitere Informationen zum Programm:
www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung
oder unter www.gemeinsam-geniessen.at

Das Programm wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark, Fach- und Koordinationsstelle Ernährung, beauftragt und wird im Rahmen der Initiative GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN umgesetzt.

Wer darf das kostenfreie Programm in Anspruch nehmen und wie komme ich zu einem Termin?


Das Programm ergänzt bestehende Ernährungsberatungsangebote und richtet sich speziell an Personen ohne bzw. mit geringem Einkommen. Das Angebot ist zudem besonders geeignet für übergewichtige Personen und Personen ab 60 Jahren.




Foto: k.k.

KlimaTipps


#Klimaschutz beim Einkauf



- Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.
- Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.



www.klimabuendnis.at



Achtung: Baum fällt – wer haftet?

Mag.^a Viktoria Meyer

Wenn Äste herabfallen oder Bäume umfallen, stellt sich die Frage: Wer haftet, wenn dadurch Sachen beschädigt werden oder gar jemand am Körper verletzt wird, und unter welchen Voraussetzungen? Seit Mai 2024 ist eine spezielle Norm in Geltung (§ 1319b ABGB), die darauf abzielt, übermäßigen Baumschnitt aus Angst vor Haftung zu verhindern.

Zuvor griff man zur Beurteilung auf die *Bauwerkshaftung* zurück. Adressat der neuen Norm ist der Baumhalter – derjenige, der den Nutzen aus dem Baum zieht, dem die Verfügungsmacht über den Baum zukommt und der die Möglichkeit der Gefahrenabwehr hat, sohin etwa der Eigentümer oder Pächter des Grundstücks, auf dem der Baum steht. Vorweg ist klarzustellen, dass diese Regelung für Bäume außerhalb des Waldes gilt. Zudem ist festzuhalten, dass Schäden durch Schwingen von Ästen eines gesunden Baumes, herabtropfendes Harz, herabfallendes Obst oder Beeinträchtigungen aufgrund von Baumwurzeln nicht unter diese Regelung der Baumhaftung fallen. Umfasst sind lediglich Schäden durch Umfallen eines Baumes oder Herabfallen von Ästen. (Vgl. ErläufRV 2462 BIGNR 27. GP5; Stabentheiner/Wieser, Zak 2024 124 (126))

Der durch einen umgefallenen Baum oder Ast Geschädigte hatte nach alter Rechtslage – abgesehen von der Haltereigenschaft – lediglich die mangelhafte Beschaffenheit des Baumes als Schadensursache nachzuweisen. Hierauf konnte sich sodann der Halter von seiner Haftung lediglich freibeweisen, indem er nachwies, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hatte. blieb offen, ob der Baumhalter seinen Sorgfaltspflichten entsprochen hat oder nicht, so blieb die Haftung des Baumhalters dennoch aufrecht. Dies führte in der Vergangenheit dazu, dass es zu sog. „Angstschnitten“ von Bäumen kam oder Bäume gar gänzlich gefällt wurden, um einer allfälligen Haftung zu entgehen. Was ist nun neu? Die nunmehrige Regelung soll u.a. Angstschnitte vorbeugen und sieht vor, dass nunmehr der Geschädigte sowohl Haltereigenschaft wie auch mangelhafte Beschaffenheit nachzuweisen hat und zudem zu beweisen hat, dass der Baumhalter die erforderliche und zumutbare Sorgfalt nicht eingehalten hat. Die Beweislast liegt daher nunmehr gänzlich beim Geschädigten. (Vgl. Diesenreither, Neue Wurzeln für die Baumhaftung: § 1319b ABGB, ZVR 2024/123, 319 mwN)

Der Baumhalter haftet sohin, wenn nachgewiesen ist, dass er die erforderliche Sorgfalt bei der Baumprüfung und/oder -sicherung nicht eingehalten hat. Das bedeutet, nicht jedes Umfallen eines Baumes oder Herabfallen von Ästen führt zur Haftung. Tritt trotz Einhaltung der

gebotenen Sorgfalt ein Schaden ein, so ist von höherer Gewalt auszugehen. Was unter dieser erforderlichen Sorgfalt zu verstehen ist, ist im Einzelfall zu prüfen, wobei die Bestimmung Kriterien nennt, die bei der Bewertung insbesondere zu berücksichtigen sind. Demnach sind der Standort des Baumes und die damit verbundene Gefahr, die Größe, sein Wuchs und sein Zustand (Alter und Gesundheitszustand) zu berücksichtigen. Auch Veränderungen im Umfeld, etwa durch Abholzen von Bäumen in der Umgebung, sind zu berücksichtigen. Auch wenn dies nicht im Gesetz explizit genannt ist, so ist wohl davon auszugehen, dass auch die Erkennbarkeit der Gefahr zu berücksichtigen ist. Es soll eine Überspannung der Sorgfaltspflichten hintangehalten werden.

(Vgl. Diesenreither, Neue Wurzeln für die Baumhaftung: § 1319b ABGB, ZVR 2024/123, 319)

Zu Maßnahmen zur Einhaltung der erforderlichen Sorgfalt zählen Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen wie etwa Baum- oder Astschnitte, Stabilisierungsmaßnahmen technischer Natur oder allenfalls Absperrungen. Die Prüfung besteht primär in einer optischen Kontrolle vom Boden aus, wobei bei Verdachtsmomenten weitergehende Prüfungen notwendig werden können. Zu berücksichtigen ist, dass auch bei leichter Fahrlässigkeit bereits eine Haftung des Halters angenommen wird (vgl. Diesenreither, Neue Wurzeln für die Baumhaftung: § 1319b ABGB, ZVR 2024/123, 319). Zur Kontrollfrequenz und zur Art der Kontrolle wird in den Gesetzesmaterialien auf einen von Experten ausgearbeiteten Leitfaden verwiesen (vgl. ErläufRV 2462 BIGNR 27, GP 6). Jedoch selbst wenn es zu einer Haftung des Baumhalters kommt, so ist dennoch stets die Eigenverantwortung (Mitverschulden) des Geschädigten zu beachten. Wenn sich der Geschädigte trotz erkennbarer Gefahr z. B. bei Sturm oder Unwettern sorglos unter den Baum begibt, ist ein allfälliges Mitverschulden des Geschädigten zu prüfen und führt gegebenenfalls zu einer Reduktion der Haftung des Halters. Zusammenfassend kommt es jedenfalls durch die Neuregelung zu einer Verbesserung der Stellung des Baumhalters, sollen doch präventive Baumschnittmaßnahmen gerade nicht verlangt werden dürfen. Es zeigt sich klar, auch hier ist stets der Einzelfall zu prüfen. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung jeden 1. Donnerstag ab 16:00 Uhr im Gemeindeamt:

Mag.^a Viktoria MEYER,
Tel.: + 43 (0) 664 383 43 83

Fastenzeit

Zeit um Ballast los zu werden

Bewusst entscheiden, was man wirklich braucht

Oft besitzen wir viele Dinge, die wir eigentlich gar nicht benötigen. Dabei kaufen wir immer mehr und der Gegenstände-Berg zu Hause wächst. Die Fastenzeit ist der ideale Rahmen, um sich bewusst zu machen, was man wirklich braucht.



Foto: pixabay/LLUMSN

Entscheidungshilfe

Loslassen ist nicht immer ganz einfach. Diese zwei Fragen helfen dabei, zu entscheiden, wie wichtig uns Dinge tatsächlich sind: „Habe ich das im letzten Jahr benutzt?“ und „Bringt es mir Freude?“. Ist die Antwort nein, dann kann man sich davon trennen. Natürlich muss dann nicht alles sofort entsorgt werden.

Für den Nächsten oder die Nächste ist es wertvoll

Gegenstände, die gut erhalten und funktionstüchtig sind, können weitergegeben und weiterverwendet werden – das nennt man auch Re-Use. So haben andere noch Freude daran und die Gesamtnutzungsdauer verlängert sich. Das vermeidet Abfälle und schont unsere Ressourcen.

Re-Use in Graz-Umgebung

Es gibt in Graz-Umgebung viele Möglichkeiten seine Gegenstände weiterzugeben:

- ◆ **Kostnix-Läden** für Kleidung, Schuhe, Hausrat, Deko, Spiele und Werkzeug gibt es in Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hitzendorf, Lieboch und Seiersberg-Pirka.
- ◆ **Altkleidercontainer** für brauchbare Kleidung und paarweise gebündelte Schuhe. Bitte in einen transparenten Sack verpacken und einwerfen.
- ◆ **Offene Bücherregale** sind Schenk- oder Tauschregale, die im öffentlichen Raum aufgestellt werden, um einfach und kostenlos Bücher austauschen zu können.
- ◆ **2nd Hand Läden** in Gratwein-Straßengel, Nestelbach bei Graz und Seiersberg-Pirka
- ◆ **Fairteiler** sind Kästen und oft auch Kühlschränke, die jeder und jede nutzen kann um Lebensmittel, die noch gut sind, zu bringen und kostenlos mitzunehmen.
- ◆ **Flohmärkte und Kleidertausch Börsen** gibt es in vielen Gemeinden.

Weitere Infos und Links zu den genannten Punkten gibt es unter:
www.awv.steiermark.at/link/reuse oder QR Code scannen



Das Glück liegt nicht im Besitz

Die Fastenzeit kann genutzt werden, um zu versuchen, bis Ostern nichts anzuschaffen, was nicht wirklich absolut notwendig ist. Studien haben zudem mehrfach belegt, dass es nicht Besitztümer sind, die uns glücklich machen, sondern Beziehungen und Sozialkontakte.

Viel Erfolg beim Aussortieren und Freude am gewonnenen Platz!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

FAQ Abfalltrennung NEU

Ich möchte eine Gelbe Tonne. Geht das?

Leider nein. Die zuständigen Sammel- und Verwertungssysteme lehnen das ab, weil die Sammelqualität in den durchsichtigen Säcken wesentlich besser ist und das Einsammeln der Säcke viel schneller geht, als das Schütten von Behältern.

Werden die Dosen die Säcke zerreißen?

Die Gelben Säcke haben jetzt Stretchmaterial beigemischt und sind dadurch etwas reißfester.

Tipp: Dosendeckel ganz abziehen oder in die Dose hineinbiegen.

Werden die Säcke öfter abgeholt?

Nein, das Abholintervall bleibt gleich. Durch das Pfand auf Getränkeflaschen aus Plastik und Getränkedosen bleibt aber mehr Platz im Gelben Sack.

Was tun mit geruchsintensiven Tierfutterdosen?

Bitte ausspülen. Falls viele Futterdosen anfallen, diese in einem eigenen Gelben Sack sammeln (falls Platz vorhanden den Sack in einer Regentonne mit Deckel oder ähnlichem lagern).

Auf der Limodose ist noch kein Pfand, wohin gehört die jetzt?

Getränkeflaschen und -dosen ohne Pfand gehören in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Bitte in diesem Fall flach drücken, um Platz zu sparen.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWW GU 2025

Wichtige Informationen für unsere KundInnen!

Schwimmbad Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung

Die Befüllungen von Pools und Schwimmbädern im privaten Bereich sind eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung (Gartenschlauch) durchzuführen.

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.



Wie lange dauert die Befüllung mit dem Gartenschlauch?

- Bei einem Standardpool der Größe 8 x 4 Meter mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m³) dauert ca. 5-6 Stunden.
- Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5-6 Stunden.

Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen **verringern den Chemikalieneinsatz**.
- Das Beckenwasser soll **zweimal täglich** komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10m³/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!
- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise **Chlor** (richtig dosiert!) verwendet werden.
- Auch die **Salzelektrolyse** ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
- Kupfersulfat ist ein **Umweltgift** und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!



Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern

- Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.
- Wässer, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.



Weitere Informationen

Wasserverband Grazerfeld Südost

T 03135 / 46 260 1, office@wasserverband.at, www.wasserverband.at

Broschüre „Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ zum Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Herzlichst, Ihr Wasserverband

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen








Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!


Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Lucas Marx: das junge Kart-Talent aus Fernitz-Mellach

Mit gerade einmal neun Jahren steht Lucas Marx aus Fernitz bereits im Rampenlicht der Kart-Welt. Der am 26. Dezember 2015 geborene Nachwuchsfahrer blickt auf ein beeindruckendes Jahr 2024 zurück, in dem er zahlreiche nationale Erfolge erzielen konnte. Seine Leistungen haben ihm nicht nur Anerkennung, sondern auch die Chance auf eine großartige Weiterentwicklung eingebracht.

Im Jahr 2025 startet Lucas in eine neue Ära seiner jungen Rennkarriere. Mit einem neuen, professionellen Rennteam an seiner Seite wird er sich erstmals auf der internationalen Bühne beweisen. Dabei trifft er auf starke Konkurrenz aus aller Welt. Der Wechsel in das neue Team bedeutet nicht nur bessere Trainingsbedingungen, sondern auch modernste Technik und ein Umfeld, das sein Talent optimal fördern soll.

Ein besonderes Highlight seiner jungen Karriere war die Möglichkeit, bereits mehrere Formel-1-Größen wie Kimi Räikkönen und Mika Häkkinen persönlich zu treffen. Diese Begegnungen haben Lucas zusätzlich inspiriert und dazu motiviert, seinen Weg im Motorsport entschlossen weiterzugehen.

„Wir sind unglaublich stolz auf Lucas und seine Entwicklung“, sagt seine Familie, die ihn seit seinen ersten Fahrversuchen unterstützt. Auch in Fernitz wird sein Werdegang mit großer Begeisterung verfolgt. Lucas selbst zeigt sich ehrgeizig und konzentriert: „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und werde mein Bestes geben, um meine Träume zu verwirklichen.“



Fotos: k.k.



Mit seiner Leidenschaft, seinem Ehrgeiz und der Unterstützung seines neuen Teams hat Lucas Marx das Potenzial, sich in der internationalen Rennszene einen Namen zu machen. Fernitz-Mellach drückt ihm fest die Daumen für eine erfolgreiche Saison 2025!

Fairteiler zur Lebensmittelrettung

**Die Freunde kommen doch nicht zum Brunch?
Die Familie ist erkrankt – Brettljause gerichtet?
Der Kühlschrank ist voll – das schaffen Sie nie?**

Dann ab damit in die Schulgasse 3 und Kühlschrank befüllen! Hier werden überschüssige Lebensmittel geteilt. Wer zu viel hat, legt die genießbaren (!) Lebensmittel sauber verpackt und beschriftet hinein.

Jede*r darf und soll vorbeischaun und mitnehmen – damit Lebensmittel nicht ohne ihre Sinnerfüllung im Müll landen müssen.

Natürlich ist es fair, nicht alles auf einmal zu nehmen, sondern auch anderen etwas zu lassen ...



Büchertauschbox

Mit Büchern telefonieren? Diese Möglichkeit bietet seit Neuestem unsere revitalisierte Telefonzelle, die vom ehemaligen Standort beim Rüsthaus der Feuerwehr Gnaning unlängst in die Apothekennähe gesiedelt ist. Blättern Sie sich durch – und finden Sie neuen Lesestoff. Jede*r darf sich bedienen!

Sie möchten Ihren lesenswerten Büchern weitere Leser*innen gönnen? Dann ab in die Telefonzelle und das Angebot bereichern – Kino im Kopf für einen Mitmenschen! Vielen Dank an Nina Maier-Hyden für die Idee und die Umsorge der Telefonzelle à la Büchertauschbox!



Check-in deine Zukunft

Bereits zum 6. Mal fand Anfang Februar die Berufsinformationsmesse der Region Steirischer Zentralraum statt. Neben über 1.000 Besuchern und Besucherinnen und zahlreichen Wirtschaftstreibenden war auch jede Menge Politprominenz bei der Eröffnung anwesend.



NR-Abg. Mag. Ernst Gödl, Landesrat
Mag. Stefan Hermann, Bgm. Robert Tulnik
und Bundesrat Peter Samt (v. l.)



Bitte keinen Müll am Straßenrand entsorgen!

Erich Weber, Berg- und Naturwacht Hausmannstätten

Lobenswerterweise wird sich auch heuer unsere Gemeinde wieder an der Aktion „Großer steirischer Frühjahrsputz“ beteiligen, sie wird am Samstag, dem 5. April 2025, mit Start um 9:00 Uhr beim ASZ stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche helfende Hände und auf das lustige und gemütliche Zusammensitzen nach der getanen Arbeit.

Aufmerksamen Personen sind höchstwahrscheinlich die noch immer vielen auf schnellstmöglichem Weg entsorgten Getränkedosen, Flaschen und Verpackungsmaterialien entlang unserer stärker befahrenen Straßen aufgefallen. Leider greift diese Unverschämtheit gegenüber unserer Natur auch auf die weniger stark frequentierten Straßen und Wege über, speziell erwähnen wollen wir hier diese Bereiche:

- * Talstraße in Dillach entlang des Hartlbachs
- * Waldstraße in Enzelsdorf
- * Mellacher Bergweg
- * Spazier- und Wanderweg links vom Spar



Foto: xAI / Grolk3

Wir hoffen sehr, dass sich speziell bei den wegwerfrenden, Bier und Energydrinks konsumierenden Personen unter uns mit der heuer in Kraft getretenen Dosen- und Flaschenpfandregelung die Tatsache ins Bewusstsein drängt, dass sie bares Geld – mal einfach so – beim Fenster hinauswerfen. Es ist beschämend, dass eine positive Verhaltensänderung bei diesen wenigen „Spezialisten und Spezialistinnen“ offenbar nur über die eigene Geldbörse führt. Sollten Sie sich angesprochen fühlen?

=> BITTE einfach nichts mehr an den Straßen- bzw. Wegrand schmeißen, vielen herzlichen Dank dafür!

Muttertags

SCHLOSS
VASOLDSBERG

by fest/essen

BRUNCH

11. MAI 2025
10:00 BIS 14:00 UHR
SCHLOSS VASOLDSBERG
59,- € PRO PERSON*

*Kinder: 0-2 J / gratis, 3-10 J / 18€, 11-15 J / 28€

GOOD FOOD & MUCH MORE

- Frühstücksbuffet mit Eierstation
- Warmes Buffet nk. Suppen
- Großes Dessertbuffet
- Eiswagen mit Eis
- der Eismanufaktur Purkarthofer
- Inklusive Wasser still/prickelnd, Kaffee und Säfte

- Fotobox, musikalische Umrahmung,
- Kinderspielzimmer
- und vieles mehr

Bei Buchung bis Ende März bekommt man eine Flasche „Weißburgunder Schloss Vasoldsberg“ am Tisch eingestellt. (Begrenzte Teilnehmerzahl)

Buchungen: +43 664 101 48 56
office@schloss-vasoldsberg.at

Bezahlt Einschlachtung

HIMMELBLAU

BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

In Ihrer Nähe für Sie da:
Grazerstraße 17, 8072 Fernitz

24H ☎ 0316/819 400

graz@bestattung-himmelblau.at
bestattung-himmelblau.at/graz

Bezahlt Einschlachtung



Fit & aktiv – gemeinsam zu mehr Lebensfreude

volkshilfe.

In unserem Tageszentrum stehen Bewegung und Lebensfreude an erster Stelle. Gemeinsam machen wir jeden einzelnen Tag zu einem aktiven Erlebnis, bei dem Körper und Geist im Einklang stehen. Egal ob durch sanfte Gymnastik, belebende Spaziergänge an der frischen Luft oder energiegeladene Tanzstunden – bei uns ist für alle etwas dabei. Für die mentale Fitness sorgen kreative Aktivitäten, Gedächtnistraining und spielerische Herausforderungen, die nicht nur den Kopf, sondern auch die Lachmuskeln fordern.

Unser Motto für das heurige Jahr lautet: „Fit und aktiv – gemeinsam gesund bleiben!“ Wir schaffen eine Atmosphäre, in der Bewegung Spaß macht und die Gemeinschaft gestärkt wird. Hier spürt man, wie gut es tut, aktiv zu sein und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen.

Wenn Sie das interessiert, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich begeistern – gemeinsam bleiben wir fit und voller Lebensfreude. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter der Tel. 0316/21 80 016.



Fotos: Volkshilfe TZ Hart



Übergabe der Teamleitung

Monika Dunkl, Hospizteam GU-Süd



Das Leben bedeutet auch Veränderung. Deshalb gebe ich ab 01. Februar 2025 die Teamleitung in jüngere Hände ab. Das Hospizteam GU-Süd wird in Zukunft von Maria Heinzl und Katja Schlachter geleitet, was mich sehr freut.

Für Fragen bzw. Begleitungen steht Ihnen unsere Koordinatorin Anneliese Kickmaier unter der Tel. Nr. 0664 8575597 gerne zur Verfügung. Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen in den letzten Jahren.



Foto: k. k.

Monika Dunkl

Bezahlte Einschaltung

**INSTALLATEUR
PICHLER**

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanierung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
 Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
 E-Mail: office@pichler-installateur.at
 Web: www.pichler-installateur.at



GETRÄNKESERVICE
Lechmann
Imonaden

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664 / 75 01 88 90
 Tel.: 0 31 35 / 52,3 68
 e-mail: office@lechmann.at
 www.lechmann.at



Bezahlte Einschaltung

Aktuelles von der Vinzenzgemeinschaft

Patrizia Schmerböck, Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf

Das heurige Jahr startete im Vinziladen mit einem großen Winterabverkauf. Damit konnte der Laden wieder gut mit neuer Ware für das Frühjahr und den Sommer bestückt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren zahlreichen Kund*innen, die bei uns im Laden vorbeikommen.

Ein weiteres großes Danke auch an die vielen Spenden von Privatpersonen, Gemeinden, Vereinen und politischen Parteien sowie den Einkäufer*innen bei den unterschiedlichsten Flohmärkten und der Aktion mit Herz – so ist es möglich, Familien über die Lebensmittelausgabe zu unterstützen.

In letzter Zeit kamen auch neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zur Gemeinschaft, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen tatkräftig einbringen. An alle Helfer*innen, die nicht mehr unterstützen können: Herzlichen Dank für das bisherige Engagement! Bei Interesse an einer Mitarbeit in der Vinzenzgemeinschaft bitte gerne telefonischen Kontakt mit unserer Obfrau Heidemarie Reicht unter Tel. 0664 2564093 oder per Mail an

heidemarie_reicht@hotmail.com aufnehmen. Wir freuen uns immer über neue Helfer:innen!

Um auch in unserem Lager Platz für neue Spenden zu schaffen, wird am 5. und 6. April jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr ein Lagerabverkauf direkt beim Pfarrheim Kalsdorf veranstaltet. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und vorbeischaun!

Der Vinziladen Kalsdorf (Hauptplatz 4) hat mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Spendenannahme für den Vinziladen findet mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Kalsdorf statt.

Geldspenden bitte gerne an unsere neue Kontonummer: AT94 3821 0000 0653 6957

Mit Liebe beim Nächsten



Studio EINS

Internorm[®]
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach



Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek

Der Frühling ist da! Die Tage werden länger, die Sonne lockt nach draußen – und was gibt es Schöneres, als sich mit einem guten Buch in die ersten warmen Sonnenstrahlen zu setzen? Die Bibliothek Fernitz-Mellach hat auch in dieser Jahreszeit einiges zu bieten.

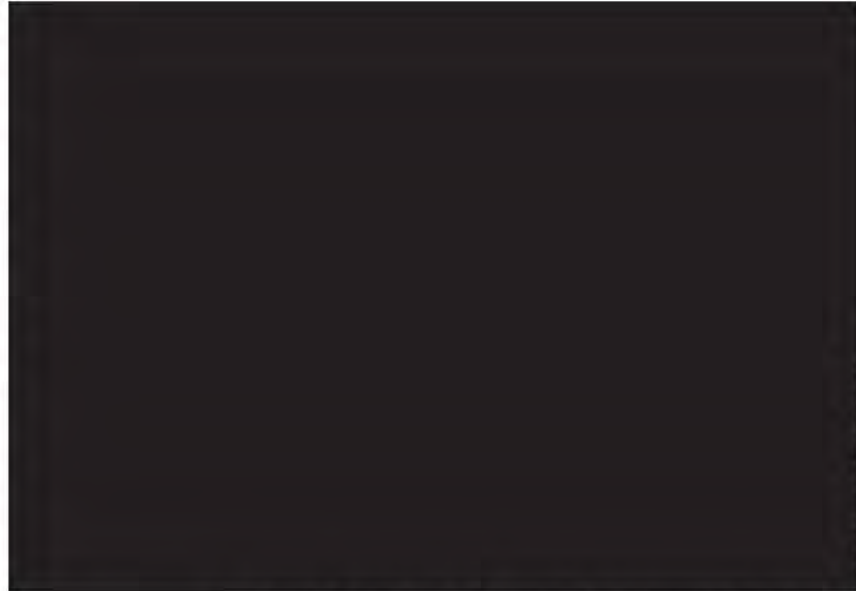
Frühlingszeit ist Lesezeit!

Ob Roman, Krimi, Sachbuch oder Kinderbuch – die Frühlingsmonate sind die beste Gelegenheit, um in neue Geschichten einzutauchen. Die Regale der Bibliothek sind gut gefüllt und warten darauf, durchstöbert zu werden. Also kommt vorbei, lasst euch inspirieren und findet euren perfekten Frühlingsbegleiter in Buchform!

SAVE THE DATE:

Lesung mit Thomas Sautner am 9. September

Zugegeben, der September liegt noch in weiter Ferne – aber manche Termine sollte man sich einfach frühzeitig im Kalender notieren! Am 9. September um 18:30 Uhr



Fotos: Bibliothek Fernitz-Mellach

Ein voller Erfolg beim Familien-Papiermodell-Workshop

dürfen wir den großartigen Thomas Sautner bei uns begrüßen. Seine Bücher begeistern mit Tiefgang, feinem Humor und poetischer Sprache. Eine perfekte Gelegenheit, gemeinsam einen Abend voller Literatur und Inspiration in unserer Bibliothek zu genießen!

BALD BEI UNS: Lena Raubaum begeistert junge Leser*innen

Die wunderbare Lena Raubaum wird am Montag, den 17. November 2025 bei uns zu Gast sein und mit ihrer mitreißenden Art Kinder und Jugendliche begeistern. Mehr dazu gibt es in Kürze!

**MÖBEL
TÜREN
BÖDEN
SANIERUNG**

Ing. Thomas Stelzer
Tischlermeister

Ihr Partner für Raum und Wohnen in Fernitz-Mellach

Gnaningerstrasse 19
8072 Fernitz-Mellach
+43 664 3935692
stelzer.tom@aon.at

stelzer-tischler.at

Bezahlte Einschaltung

Achtung:
Die Bibliothek ist geschlossen:
19.–20. März 2025
25.–27. Juni 2025

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch: 15:00–19:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–19:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr

Aqua Service Sudy
Installationen

Gas - Wasser - Heizung

Mobil: 0664 / 41 44 680 office@aqua-sudy.at
www.aqua-sudy.at
Höhenweg 11, 8072 Fernitz-Mellach, Büro: Grieswiese 5

Bezahlte Einschaltung



Linde für die Tagesmütter

Sanja Mistic, BSc, Tagesmütter*väter Steiermark, Regionalstelle Kalsdorf

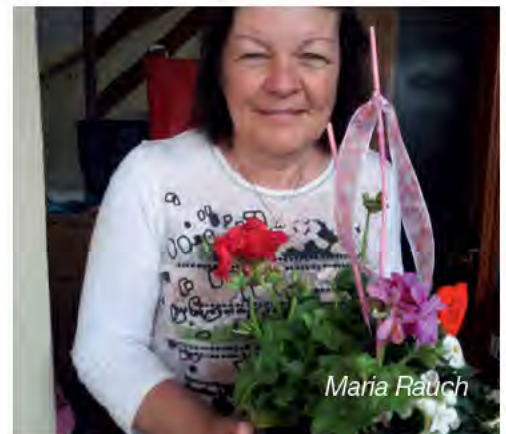
Der Wunsch zum 50. Geburtstag der Tagesmütter*väter Steiermark an Herrn Bürgermeister Tulnik war, eine Tagesmutter-Linde in Fernitz zu pflanzen. Sie steht für alle unsere jetzigen Tagesmütter der Gemeinde Fernitz-Mellach: Maria Rauch, Claudia Smolana, Claudia Urban und Jasmin Kreis und für alle Tagesmütter, die noch kommen werden. Anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens wurde im Herbst 2024 eine Linde in der Sportplatzstraße gepflanzt und offiziell an die Regionalstellenleiterin übergeben.

Der Lindenbaum symbolisiert das Wachstum der Kinder, die Beständigkeit der Betreuungsform, die emotionale Unterstützung für zahlreiche Tageskinder und den Schatten, in dem Eltern in ihrem Berufsalltag einen Moment verweilen können. Sinnbildlich für die Beständigkeit einer Linde muss an dieser Stelle die langjährigste Tagesmutter unseres Unternehmens erwähnt werden: Maria Rauch aus Fernitz. Sie betreut seit über 37 Jahren Kinder aus Fernitz und Umgebung und zauberte auf mehr als 200 Gesichter ein glückliches Lächeln. Dafür sprechen wir als Unternehmen ein großes Dankeschön aus!

Kontakt: Sanja Mistic, Bsc, Regionalstellenleiterin Kalsdorf
Tagesmütter*väter Steiermark, Regionalstelle Kalsdorf,
Tel.: 03135 / 554 84, www.tagesmuetter.co.at



Bgm. Robert Tulnik übergab die „Tagesmutter-Linde“ in der Sportplatzstraße an die Regionalstellenleiterin Sanja Mistic



Maria Rauch

Fotos: Tagesmütter Steiermark

*Tagesmütter*väter-Treffen im Juli 2024 unter einer ebenfalls neu gesetzten Linde im Kindergarten Mellach*

**TAGES
MÜTTER
VÄTER**
Steiermark

Ausbildungsstart

Tagesmutter*vater und Kinderbetreuer*in

Termine 2025/26:
Kalsdorf 2.10.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Gleisdorf 5.11.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Graz 12.1.2026 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Unsere Lehrgänge starten an drei Standorten!

Österreichische Bundesregierung für Familien, Jugend und Integration

www.tagesmuetter.co.at



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Ich möchte Ihnen heute im speziellen die **regionale Elternberatung** im ebz Fernitz vorstellen! Jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr sind eine Hebamme und Ärztin im ebz. In dieser Zeit können Eltern all ihre Fragen zu den Themen Stillen, Ernährung und Entwicklung ihrer Kinder stellen. Die Babys und Kleinkinder werden gewogen, gemessen und in einem vertraulichen Gespräch können Eltern all ihre Anliegen besprechen, ihre Sorgen teilen und werden dabei von einem Team aus Hebamme, Ärztin und Sozialarbeiterin umfassend beraten und unterstützt. Zusätzlich bieten wir 2-mal im Monat Freitag von 15:00-17:00 Uhr eine **Hebammensprechstunde** an.

Der Frühling steht vor der Tür und damit auch die Anmeldungen und Aufnahmen für Kinderkrippe und Kindergarten! Um den Kindern und Eltern den Übergang von zu Hause in eine neue Betreuungssituation zu erleichtern, bieten wir am Mittwoch den 7. Mai 2025 um 14:30 Uhr im Eltern-Beratungs-Zentrum einen Workshop zum Thema **„Eingewöhnung in eine neue Betreuungssituation“** an. Gemeinsam mit unserer Psychologin besprechen wir einen Nachmittag lang, wie die Eingewöhnung für Kinder und Eltern gut gelingen kann.

Neu in unserem Programm ist seit Jänner 2025 der **offene Vater-Kind-Treff**. Einmal im Monat treffen sich Väter mit ihren Kindern von 0-3 Jahren am Freitagnachmittag von 15-17 Uhr im ebz zu einem gemeinsamen Austausch mit unserem Psychologen Clemens Krottmayer. Unter dem Motto „Beratung von einem Vater für Väter“ werden in lockerer Atmosphäre die verschiedenen Themen zur Vaterschaft, die Freuden, aber auch die Herausforderungen diskutiert und besprochen.

Der nächste Kurs zur **Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft** startet am Donnerstag den 17. April 2025 um 17 Uhr. Der 7-teilige Kurs beinhaltet 4 Abende mit einer Hebamme zu den Themen letzte Zeit der Schwangerschaft, wann fahren wir ins Krankenhaus, Geburt und Geburtspositionen, Unterstützung des Partners/ der Partnerin während der Geburt, Babypflege, Vorbereitung fürs Stillen, das Wochenbett und viele weitere Themen. Weiters gibt es für die werdenden Eltern einen gemeinsamen Nachmittag zum Thema „Sichere Eltern-Kind-Bindung“ und auch eine Einheit „Eltern werden-Partner bleiben“. In Zusammenarbeit mit der ÖGK wird den Eltern auch der Workshop Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit angeboten.

Die genauen Termine für alle Gruppen, die Beratungen, unsere Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf unserem aktuellen Monatsplan, welchen Sie auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung unter www.bh-grazumgebung.steiermark.at. und auf der Seite der Gemeinde Fernitz-Mellach unter www.fernitz-mellach.gv.at finden.

Alle Angebote im ebz Fernitz sind ein Service des Landes Steiermark und für Sie kostenlos!

DSA Astrid Höller, für das Team des Eltern-Beratungs-Zentrums Fernitz



ebz Fernitz

Sportplatzstraße 29, 8072 Fernitz-Mellach
Tel 0676 866 400 91 (Mo-Do 8-12)

www.soziales.steiermark.at
Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung





Geschichten aus dem Kindergarten

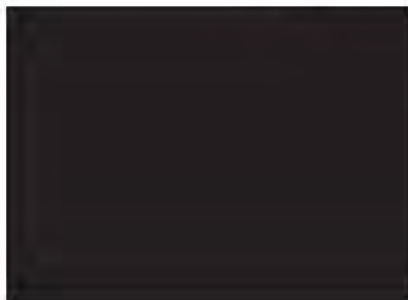
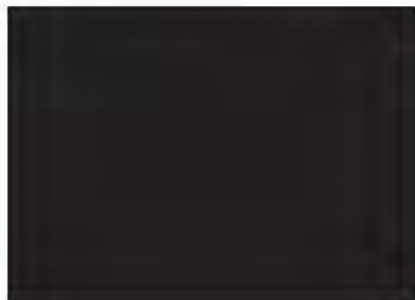
Sabine Krenn, Pfarrkindergarten Fernitz

Geschichten könnten wir ja viele erzählen, schließlich kommen im Kindergarten viele Menschen zusammen, große und auch kleine und sogar ganz kleine. Und wo viele Menschen zusammenkommen, gibt's immer einiges zu sehen und zu erleben.

Geschichten erzählen wir ja auch täglich in lustigen Runden gemeinsam mit unseren Kindern. „Über Gott und die Welt plaudern“, philosophieren oder einfach wissenswerte Sachthemen aufgreifen und erarbeiten. Immer haben diese Geschichten etwas mit dem zu tun, was wir gerade erleben oder was uns gerade beschäftigt.

Auch die Feste im Jahreskreis spielen dabei eine große Rolle. In der Weihnachtszeit haben wir einiges erlebt und gehört. Zuerst war da mal die Adventkranzweihe, die Geschichte des heiligen Nikolaus oder des kleinen Jesuskindleins. Die Geschichte „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ haben wir nicht nur gehört, sondern auch als Theaterstück gesehen, das war auf jeden Fall ein besonderes Erlebnis ...

Die lustigsten Geschichten kommen aber von den Kindern selbst. Sie entstehen durch Dinge, die die Kinder erlebt, gehört oder auch gesehen haben. So haben zum Beispiel die Kinder aus der gelben Gruppe begonnen, Fernseher zu bauen, Programme zu zeichnen und am Ende haben sie sogar ein Geschäft aufgemacht! Die Phantasie kennt keine Grenzen und das ist auch gut so.



Fotos: Pfarrkindergarten / Kinderkrippe Fernitz

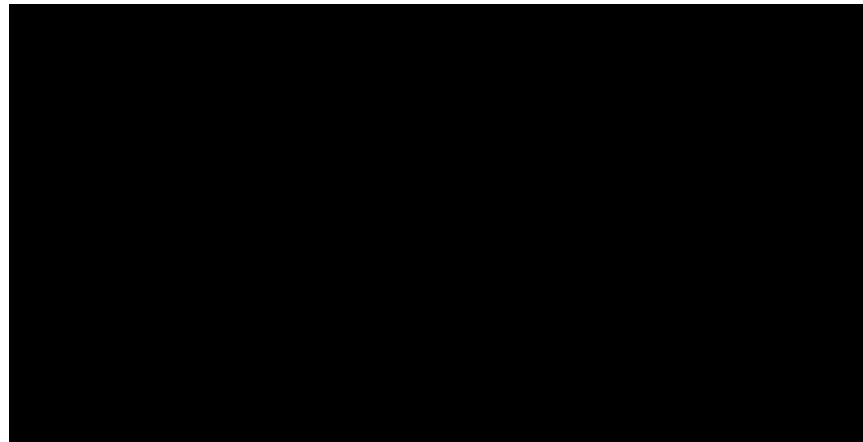


Neues aus dem Kindergarten Mellach



Das Kindergartenjahr geht nun schon in die zweite Halbzeit. Viele Ereignisse prägten unsere Tage. Kleinere und größere Feste wurden mit viel Freude und Einsatz gefeiert. Da uns bis jetzt der Winter mit all seinen Freuden im Stich gelassen hat, versuchen wir in unserem Kindergarten, den Winter mit Pinguinen und Eisbären in unsere Räumlichkeiten zu zaubern. Die Hoffnung auf eine Schneeballschlacht, auf Schneemannbauen und Bobfahren geben wir jedoch so schnell nicht auf!

Das lustige Treiben des Faschings findet bei jedem Wetter statt. Spiele werden gemacht, Gesichter geschminkt, Lieder gesungen und so manch ein Schabernack darf an diesen Tagen nicht fehlen. Natürlich gibt es auch heuer wieder unsere Würsteljause, die mit Faschingskräften durch die Spende der Gemeinde abgerundet wird. Die kalte Zeit des Winters wird bald vergangen sein und wir freuen uns schon auf die vielen Gartentage, die im Frühling auf uns



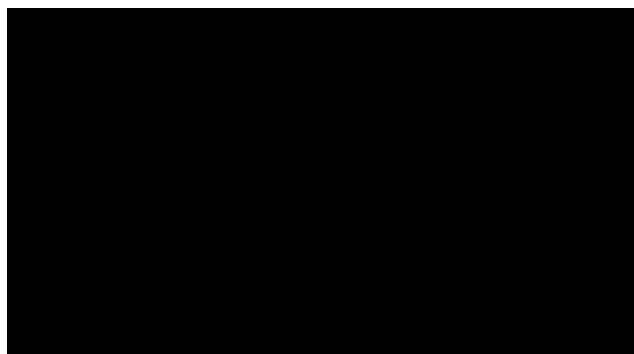
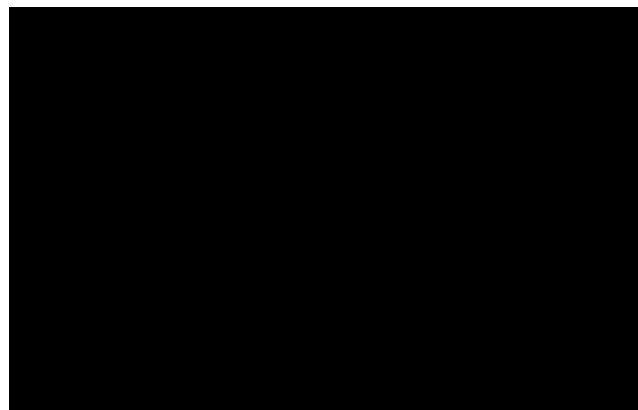
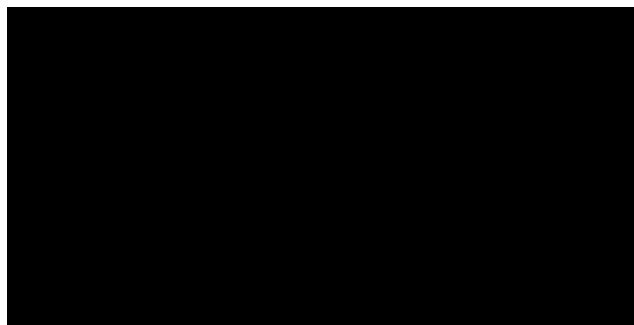
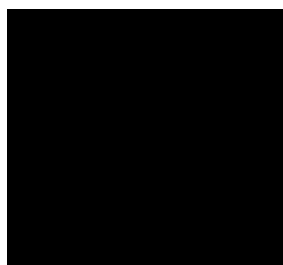
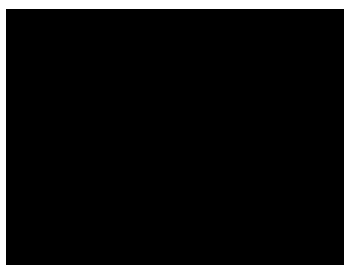
zukommen. Auch die Osterzeit wird wieder von viel Zeit im Garten geprägt sein.

Neues Anmeldesystem

Die Anmeldungen für den Sommer sind im Laufen. Im Juli werden die Kinder aus Mellach in ihrem Stammhaus die Zeit verbringen. Der August wird heuer mithilfe des Pfarrkindergartens in Fernitz für unsere Kinder zur Verfügung stehen. Danke! Auch die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/2026 sind bereits im Gange.

Mit einem neuen Online-Anmeldesystem können nun Eltern ihr Kind in beiden Kindergärten in der Gemeinde Fernitz-Mellach in einem bestimmten Zeitraum anmelden. Die Zu- oder Absage, die der Träger, in unserem Fall WIKI, trifft, bekommen die Eltern dann ab April. Auch wir müssen uns an dieses System anpassen, denn jede Zeit bringt ihre Neuerungen mit sich.

Auf einen schönen Frühlingstart freut sich das Team im Kindergarten Mellach.

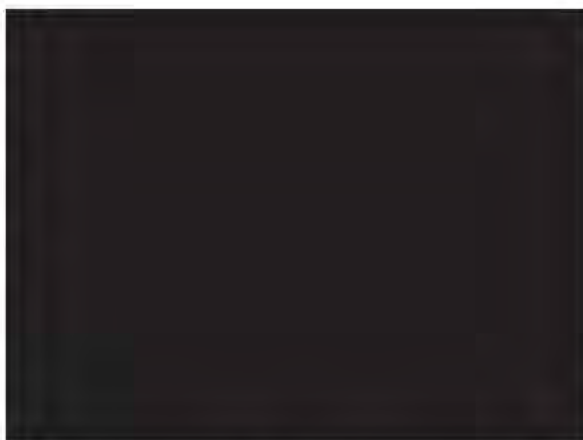




Winterzeit in der VS Mellach

Safer Internet – Workshop Medienkompetenz

Der 9. Jänner 2025 stand ganz im Zeichen der Schulung der Medienkompetenz. Das Internet hat in den letzten Jahren einen immer größeren Einfluss auf unser Leben. Smartphone und Internet gestalten den Alltag von Kindern. Schon in jungen Jahren nutzen sie WhatsApp, YouTube, Snapchat und Instagram. Das Internet bietet den „Usern und Userinnen“ zahlreiche Chancen, birgt jedoch auch Risiken. Aus diesem Grund gestaltete Klaus Strassegger, Profi in Sachen digitale Medien, einen zweistündigen Workshop für die Kinder der 3a und 4a und sprach von den aktuellen Gefahren im Netz. Zum ersten Mal tauchten auch die Kinder der 1a und 2a in die Thematik ein und erfuhren, wie sie ihr erstes Smartphone und Apps sicher nutzen können.



Schulschneetag am Präbichl

Bei herrlichem Wetter, tollen Pistenverhältnissen und guter Stimmung verbrachten die Schüler*innen und Lehrerinnen der VS Mellach am 16. Jänner 2025 einen unvergesslichen Schneetag am Präbichl. Während einige der Schulkinder ihre ersten Versuche auf den Skiern wagten, glitten die fortgeschrittenen Skiläufer*innen schon sicher den Hang hinunter.



Für die alternativen Wintersportler*innen herrschten optimale Bedingungen an der frischen Luft für lustige Teamspiele im Schnee. Das war wirklich ein unglaublich aufregender und lustiger Tag für die Schulgemeinschaft Mellach!

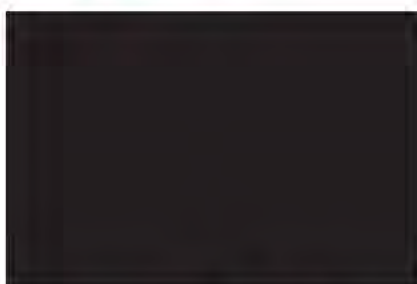
Erzählkunstabend mit Weihnachtsbasar

Winterliche Märchen und weihnachtliche Geschichten, die das Herz erwärmten, konnten die Schüler*innen und Besucher*innen am 19. Dezember 2024 in der Aula live und hautnah miterleben. Der Märchenerzähler Frederik Mellak erreichte mit seiner mitreißenden Art des Erzählens seine Zuhörer*innen, brachte alle Kinder und Erwachsene zum Lachen und lud zum Mitsingen und Mitgestalten ein. Beim Weihnachtsbasar verkauften unsere Schulkinder selbst hergestellte Schmankerln und Basteleien.



Fotos: Volksschule Mellach

Impressionen aus der GTS Fernitz



Fotos: WIKI GTS

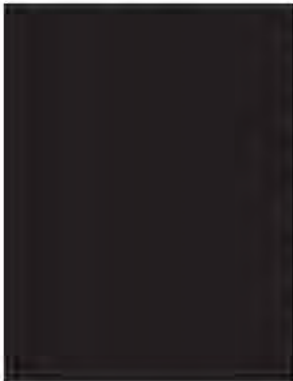
Links: Anna Hartweger (2b) und Sophia Kornhäusl (3a). Mitte: Maya Reiter (2b) und Selini Unguriano (1b) bei ihrer Lieblingsbeschäftigung „Herumtollen“. Rechts: Jürgen Scheucher, Fabio Repolust (2a) und Clemens Höller beim Austesten des neuen Discgolf-Parcours

Marianne Graf Volksschule Fernitz

Daniela Ritter und Stefan Kaiser, VS Fernitz

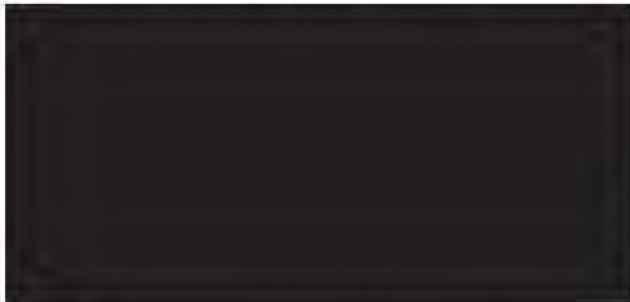


Nach den Herbstferien starteten wir wieder voller Energie und Tatendrang. Nicht nur in der Schule haben wir viel gelernt, sondern auch an unterschiedlichsten anderen Orten. Einige Klassen haben den nahegelegenen Wald erkundet, andere nahmen am ÖAMTC-Workshop „Hallo Auto“ teil und konnten den Bremsweg von Autos selbst erproben. Die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen nahmen an verschiedenen Veranstaltungen der Kinder-Uni Graz teil. Ein Höhepunkt waren dabei die „Science Busters“.



Auch in diesem Schuljahr kam der Nikolaus bei uns vorbei, mit einer schönen Geschichte und vielen „Sackerln“ im Gepäck. Herzlichen Dank für diesen Besuch und die netten Geschenke!

Ein sportliches Highlight war sicher der Kinderschneetag des Skiverbands Steiermark am Kreischberg, an dem Schüler*innen der 3. und 4. Klassen teilnahmen.



Am 13. Dezember fand im VAZ unsere Adventfeier statt, bei der jede Klasse einen Beitrag leistete und so für vorweihnachtliche Stimmung sorgte. Vielen Dank an die Gemeinde Fernitz-Mellach für die Bereitstellung des VAZ und an den Elternverein, der für das leibliche Wohl sorgte.



Bei unserem Atelierunterricht beschäftigen wir uns in diesem Turnus gerade intensiv mit dem Thema Holz. So wird z. B. mit Holz experimentiert oder kreativ gearbeitet. Außerdem lernen die Schulkinder unter anderem die häufigsten Baumarten Österreichs kennen.



Zusätzlich fanden verschiedene Workshops (z. B. ÖBB-Zugschule, Safer Internet) in der Schule statt. Auch der Besuch im Gemeindeamt war sehr spannend und lehrreich – vielen Dank dafür!



Voller Freude durften wir auch unseren neuen Tischfußballtisch, der vom Elternverein der Volksschule Fernitz gespendet wurde, erstmals bespielen. Vielen Dank für diese großzügige Spende! Wir alle freuen uns schon auf ein spannendes und abwechslungsreiches 2. Semester!





Neues vom Elternverein der VS Fernitz

Der Elternverein der VS Fernitz engagiert sich seit vielen Jahren im Rahmen diverser Festivitäten rund um das Schuljahr und trägt dazu bei, dass zahlreiche Aktivitäten und Projekte möglich sind, die das Schulleben unserer Kinder bereichern und fördern. Durch die Einnahmen konnten zahlreiche Investitionen für die Kinder der Schule getätigt werden. Im letzten Jahr wurde ein Outdoor-Tischtennistisch sowie ein Drehfußballtisch angeschafft. Einzelne Projekte der VS Fernitz konnten zudem finanziell unterstützt werden.

Die Obfrau, Andrea Graf, möchte sich bei allen Eltern und Helfer*innen herzlich bedanken sowie beim gesamten Team der Schule und



Foto: © Elternverein der VS Fernitz

der Gemeinde, die durch ihre aktive Mithilfe und Unterstützung in unterschiedlichster Form all diese Aktivitäten und Projekte ermöglichen. Da Frau Graf nach diesem Schuljahr nach einer 5-jährigen

Tätigkeit ihr Amt zurücklegen wird, sucht der Verein mit neuem Schuljahr einen Ersatz. Nur dann kann die hervorragende Zusammenarbeit mit der Volksschule im Sinne der Kinder weiterhin bestehen.

Dream big. With us.



Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.



Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik



Austauschprog und internatio Praktika



Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!



Zusatz-Benefii für besondere Leistungen



€ 1.050,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, Stand 11/2024)

...und noch vieles me



Bewirb dich jetzt bis 31. März 2025 auf:

lehre.magna.at

Ausbildungsstart im Herbst 2025



Bezahlte Einschaltung

Polytechnische Schule Kalsdorf



Baupraktischer Unterricht in der Vulkanland-Handwerk-Kaderschmiede in Gniebing bei Feldbach

Georg, Luka, Carlo, Armin, Thomas – Schüler des Fachbereichs Holz/Bau an der PTS Kalsdorf – berichten:

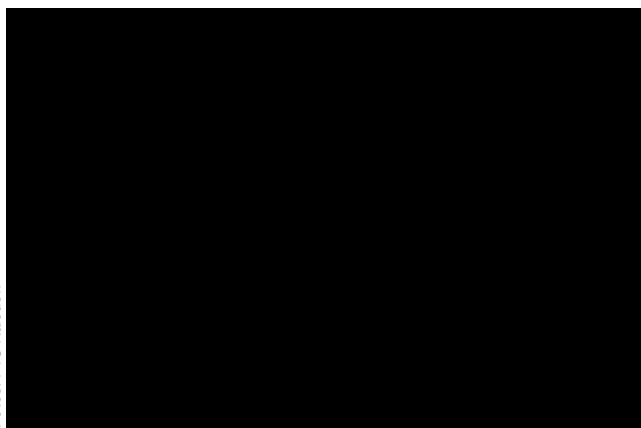
Am Dienstag, den 03.12.2024 fuhren wir mit dem Zug nach Gniebing. Dort angekommen, zogen wir uns um und wurden mit dem Ablauf der Kaderschmiede vertraut gemacht. In der Werkstatt erhielten wir unseren Auftrag bzw. unsere Arbeitsutensilien. Die erste Aufgabe war, ein Quadrat am Boden vorzuzeichnen. Genaues Arbeiten war nun gefragt. Das Quadrat galt als Vorlage, um einen Kamin zu bauen. Mit Mörtel und Ziegel legten wir uns also ins Zeug. Die Herausforderung bestand nicht nur darin, genau zu bauen, sondern auch korrekt zu berechnen, wie hoch fünf Reihen Ziegel sind und wie viel Mörtel dazwischen benötigt wird. In einer 30-minütigen Mittagspause konnten wir uns stärken. Am Nachmittag wurde der Kamin fertiggestellt, mit Mörtel bestrichen und verputzt. Die Ergebnisse konnten sich



echt sehen lassen. Am Ende musste das Werkzeug gereinigt und aufgeräumt werden. Stolz fuhren wir mit unserem Fachpraxis-Lehrer, Herrn Wolf, wieder nach Hause und freuten uns schon auf den zweiten Tag in der Kaderschmiede Gniebing.

Futsal Poly Cup

Am 29. Jänner 2025 startete der Raiffeisen Fußball Poly-Cup. Beim Futsal-Regionaltournament der Polytechnischen Schulen in Gratkorn trafen u.a. die Kicker



Schüler*innen des Fachbereichs Holz/Bau errichteten Kamine

der Polys Gratkorn, Eggersdorf, Deutschfeistritz und Kalsdorf aufeinander. Nach 15 Jahren ging die Fußballmannschaft der PTS Kalsdorf erstmals wieder als klarer Sieger hervor und stieg ins Landesfinale auf, das in Leibnitz ausgetragen wurde. Auch dort ging es für die Kalsdorfer Jungs bis ins Finale weiter, wo sie sich in einem spannenden Finalspiel schließlich den Feldbachern in letzter Minute mit 1:2 geschlagen geben mussten. Toll gemacht, Jungs!

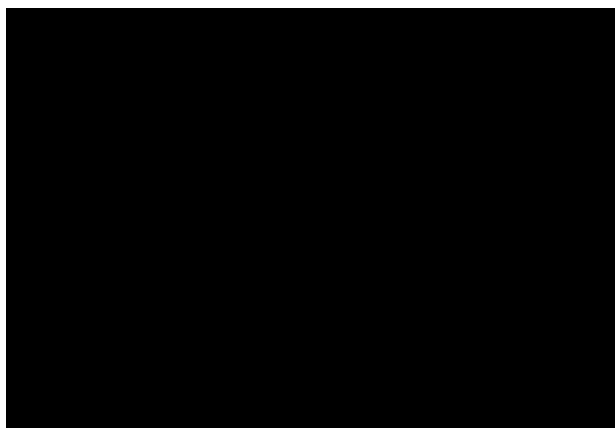
Check-in deine berufliche Zukunft

Auch dieses Jahr drehte sich an zwei Tagen im Februar 2025 am Flughafen Graz alles um Bildung und Beruf. Vom 07.02. bis 08.02.2025 lautete das Motto „Check-in deine berufliche Zukunft“. Die Messe für Bildung und Beruf in Graz-Umgebung bot eine erstklassige Orientierungshilfe, um sich im großen Angebot der Berufs- und Ausbildungsoptionen zurechtzufinden. Die PTS Kalsdorf war mit einem eigenen Informationsstand mit dabei und zeigte einmal mehr, dass auch eine kleine Schule große Möglichkeiten hat, um von sich zu überzeugen. Aber auch die Schüler und Schülerinnen ließen sich die Möglichkeit nicht nehmen, zu den Themen Lehre, Ausbildung, Beruf und Karriere die besten Informationen zu holen. Eine Führung durch das Flughafengelände rundete den Messebesuch optimal ab.



Info & Anmeldung:

www.pts-kalsdorf.at oder Tel.: +43 3135 529 70



Hervorragender 2. Platz im Futsal Hallencup Landesfinale 2025!



Das Brauchtum Mellach lebt auf



Der neue Vorstand und die Mitglieder des Brauchtumsvereins Mellach hatten im letzten Jahr wieder alle Hände voll zu tun, die schönen Bräuche und Traditionen in unserem Ort aufleben zu lassen. Neben Faschings-Stockschießen, Osterfeuer, Palmbusch- und Adventkranzbinden, Maibaumaufstellen und -umschneiden sind der Verein und seine Mitglieder vor allem in der Vorweihnachtszeit sehr aktiv.

Zum dritten Mal luden 19 Familien und 2 Gaststätten im Rahmen des Brauchtums-Adventkalenders Nachbarn, Freunde und Freundinnen aus der Gemeinde zu einem Adventfenster im eigenen Vorgarten. Eine schöne Tradition, bei der das besinnliche Beisammensein und der Gemeinschaftsgedanke

in jeder Hinsicht zählen: Dank der großzügigen Spenden unserer Gemeindegänger*innen kann der Brauchtumsverein Mellach auch dieses Jahr wieder bedürftigen Bürger*innen im Ort finanzielle Unterstützung anbieten.

Ein besonders großer Beitrag konnte dabei im Rahmen des Benefizkonzerts im VAZ Fernitz erzielt werden, das bereits zum zweiten Mal von Stefan Kurzmann organisiert und von großartigen Künstler*innen unterstützt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Spender*innen, die alle ein großes Herz und viel Solidarität bewiesen haben! An dieser Stelle auch die Bitte: Zögern Sie nicht, sich an das Brauchtum

Mellach zu wenden, wenn Sie in der Gemeinde jemanden kennen, der Hilfe benötigt!

In diesem gemeinschaftlichen und gemeinnützigen Sinne will das Brauchtum Mellach auch im heurigen Jahr die steirischen Bräuche und somit den Ort und unsere tolle Gemeinschaft aufleben lassen!

ADVENTKALENDER 2024 – ein herzliches Dankeschön!

Fam. Reberschak, Lukas Reiter (Zum Lod'n), Fam. Schmid, Fam. Temmel, Fam. Leitner, Fam. Porta, Fam. Maier, Fam. Skrabal, Fam. Graßmugg (Murbergstub'n), Fam. Pachatz, Getränkehandel Lechmann, Fam. Gappmayr, Fam. Woger, Benefizkonzert, Aronia-Siedlung, Fam. Winkler, Fam. Paller, Am Biosphärenhof Liebmann, Fam. Trummer, Fam. Frank, Fam. Stengl, Friedenslicht, Krippe

DIE HOHE KUNST DER INSTALLATION.

biedermann
la Die 1. Adresse für Bad & Heizung
Kalsdorf • ☎ 031.35.52.3460
www.biedermann.co.at

la Installateur
1a-Installateure.at

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.
Das 1a-Versprechen: Überall. Und bei dir.

Bezahlte Einschaltung

Ihre Immobilien-Spezialistin in Fernitz-Mellach

Ihr Zuhause im Fokus

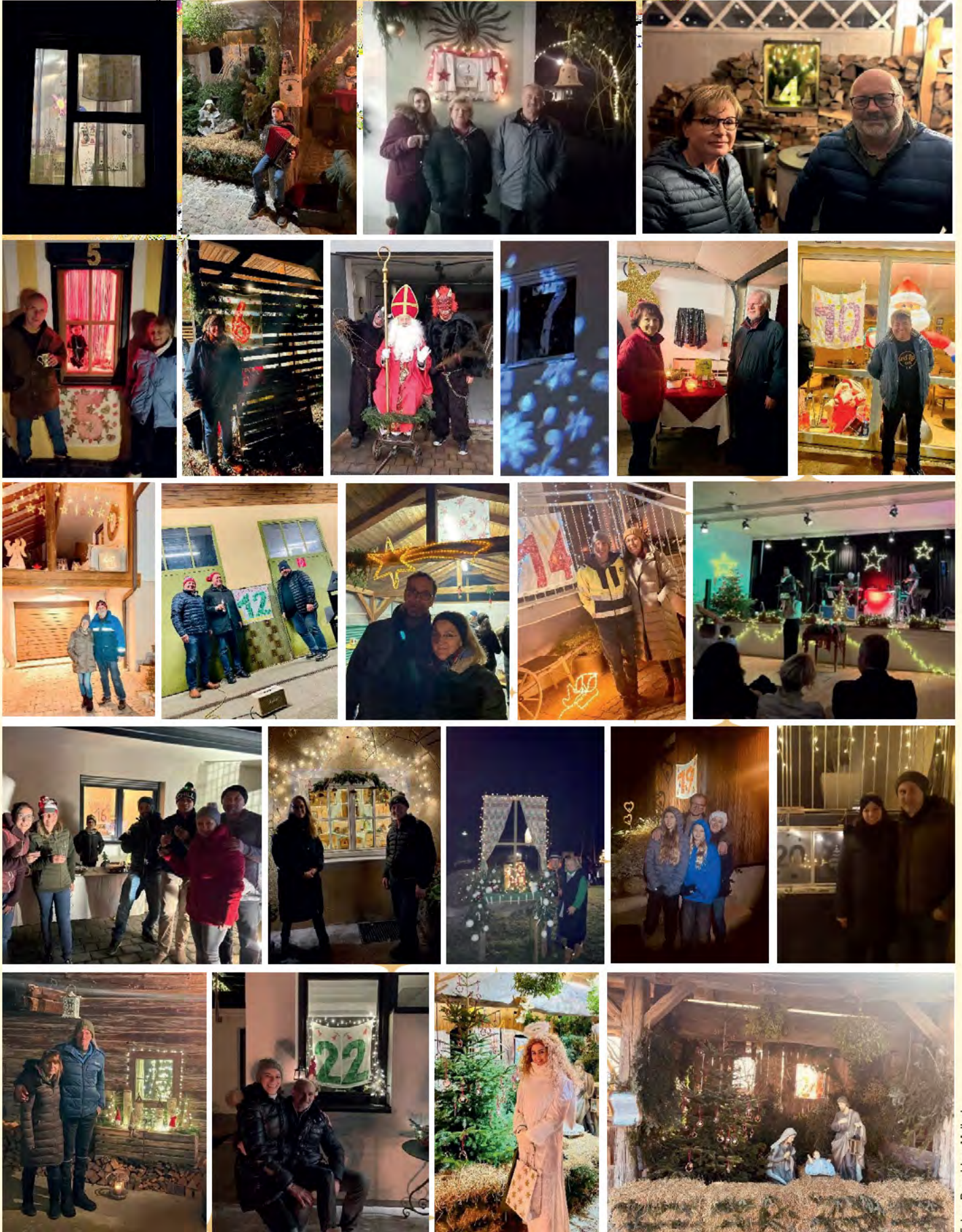
Jetzt kostenloser Marktwert-Check!

Vereinbaren Sie Ihren Termin

Mag. Louise Carstensen
+43 650 73 49 962
carstensen@remax-classic

RE/MAX
Classic

Bezahlte Einschaltung





Aktuelles vom Chor Albasote Vorenze

Gemeinsam mit Begeisterung singen und diese auch an andere weitergeben – das war uns schon immer wichtig und wird es auch in Zukunft sein. Alle, die Lust haben, mitzusingen, sind bei uns immer herzlich willkommen.

Folgende Auftritte fanden 2024 statt:

- Musikalische Gestaltung der Messe zum Besinnungstag der KMB
- Unser Sommerkonzert im VAZ gemeinsam mit RobertHafnerZiach
- Singen beim Adventmarkt der Gemeinde
- Adventkonzert in der Pfarrkirche zusammen mit der Cellogruppe der Musikschule Fernitz
- Singen bei einem „Adventfenster“ in Mellach

Seit September 2024 finden unsere Chorproben immer donnerstags um 19 Uhr im ehemaligen Probenlokal der Blasmusik (Buchkogelstraße 43) statt. Da 400 Musikschüler*innen im heurigen Jahr auch entsprechenden Platzbedarf haben, übersiedelten wir, nach Zustimmung der Gemeinde, von der Musikschule ins Vereinshaus. Wir fühlen uns sehr wohl dort.

Es sei hiermit allen, die einen Beitrag zum Gelingen unserer Umsiedlung geleistet haben, nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Besonderer Dank gilt auch der Gemeindevertretung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für den finanziellen Beitrag zum Ankauf eines eigenen Keyboards – sehr zur Freude unserer Chorleiterin Saha Esbati.



Foto: © Chor Albasote Vorenze

2025 haben wir wieder einiges vor, unser wiederkehrender Höhepunkt ist das Sommerkonzert. Dieses wird am Freitag, den 13.06.2025 im VAZ Fernitz stattfinden und wir freuen uns schon jetzt auf regen Besuch!

NIEDERL 
DEIN HAUS - EIN PARTNER

**IHR HANDWERKS-
PARTNER FÜR ALLES**



Bezahlte Einschaltung
KB3 - 81008.ab.ba.com

Wir bieten Ihnen Lösungen vom tropfenden Wasserhahn bis zur Komplettlösung für Ihre Sanierung oder Zubau. Gerne informieren wir Sie auch über barrierefreie Umbauten und Förderungen. Sie können sich zurücklehnen, wenn wir mit der Arbeit starten. Auch für sämtliche Servicearbeiten und Notdienste stehen wir für Sie zur Verfügung.

Wir arbeiten mit steirischen Qualitäts-Handwerkern!

Ihr Jürgen Bauer, Geschäftsführer



ESV Murberg blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Elfriede Ertl

Der ESV Murberg hat sich heuer auf Initiative unseres Spielers Matthias Purkarthofer entschlossen, über die Winterzeit einen Duo Cup in der Stocksporthalle durchzuführen. Im November 2024 startete der ESV Murberg mit dem Duo Cup. Sechs Duo-Mannschaften (zwei Spieler*innen mit vier Stöcken) spielen jeden zweiten Dienstag bis Ende Februar um die besten Platzierungen.



Foto: ESV Murberg

Anfang März beginnt für den ESV Murberg bereits die Frühjahrssaison. Wir sind heuer wieder Veranstalter für zahlreiche Meisterschaften, darunter auch für die Landesmeisterschaft der Schulen und die Landes-

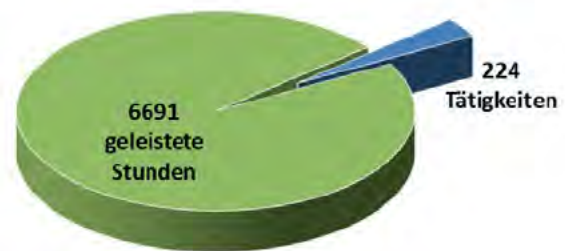
meisterschaft der Damen. Der ESV Murberg wünscht der gesamten Bevölkerung von Fernitz-Mellach einen guten Start in den Frühling und ein frohes Osterfest!

Freiwillige Feuerwehr Gnaning

LM d. V. Karina Krammer

Leistungsstatistik der FF Gnaning

Im vergangenen Jahr (01.01.2024 bis 31.12.2024) konnte die FF Gnaning 6.837 ehrenamtlich geleistete Stunden aufbringen!



Weihnachtsfeier

Am 21.12.2024 fand unsere Weihnachtsfeier mit anschließendem Schnapsturnier statt. Folgenden Kameraden dürfen wir zum Sieg gratulieren:

1. Rang: EHBM Wolfgang Perner sen.
2. Rang: HLM Werner Skringer
3. Rang: HBI Johann Schlager

Das Feuerwehrkommando gratuliert nochmals zu dieser hervorragenden Leistung.

Friedenslicht

Am 23.12.2024 fand die Übergabe des Friedenslichts an die Feuerwehren des Abschnitts 4 in Grambach statt. Nach einer kurzen Messe wurde das Licht an unsere Feuerwehrjugend weitergegeben.

Das Feuerwehrkommando bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden und bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit.



Fotos: FF Gnaning

Freiwillige Feuerwehr Fernitz

Hubert Arzberger, FF Fernitz

Am 29. Dezember durfte eine kleine Abordnung unserer Feuerwehr Pfarrer Josef Windisch zu seinem 50. Geburtstag im VAZ Fernitz gratulieren. Nach einem Festgottesdienst verbrachten wir einen lustigen und schönen Vormittag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Am 23. Dezember verteilte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht. Die Aktion war wieder sehr beliebt und setzte ein Zeichen für Frieden und Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Die erste Jugendübung des Jahres war ebenfalls gut besucht. Die Jugendlichen konnten dabei ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Skitag am Kreischberg war ein gelungener Abschluss der winterlichen Aktivitäten, bei dem die Jugendlichen viel Spaß hatten.

Auch unsere Kameradinnen und Kameraden waren sportlich unterwegs. Beim traditionellen Knödelschießen zwischen dem 1. ESV Fernitz und ÖKB/FFF am 02.02.2025 mussten wir dieses Jahr leider den Wanderpokal an die Schütz*innen des 1. ESV Fernitz abgeben. Trotz allem war es ein spannender und fairer Wettkampf, bei dem alle Teilnehmenden ihr Bestes gaben. Der sportliche Ehrgeiz und das abschließende Mittagessen machten das Duell zu einem unvergesslichen Sonntag.



Friedenslichtaktion im Rüsthaus Fernitz



Jugendübung im Jänner



Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz

Feuerwehrjugend beim Skitag am Kreischberg



Kamerad*innen beim Knödelschießen gegen den 1. ESV Fernitz

Freiwillige Feuerwehr Mellach

Winterschulungen

Themen der letzten Winterschulungen: Atemschutz, Funk sowie die Handhabung der neu angeschafften Brandfluchthauben. Nach dem Umbau unseres TLF-A 3000 wurde die Mannschaft speziell auf die Neuerungen geschult. Auch der praktische Umgang mit verschiedenen Rettungsgeräten, z.B. der Korbtrage inkl. Abseilsystem und Kopffixierung, wurde beübt. Da wir auch ein Teil des Alarmplans des neuen ÖBB-Flughafentunnels sein werden, nahmen wir an einer Schulung mit den ÖBB-Verantwortlichen teil.

Einsätze

Grund der Alarmierungen in den letzten Monaten waren unter anderem Ölbindarbeiten, ein Verkehrs-

unfall, Baumbergungen sowie eine Fahrzeugbergung mit Menschenrettung, die sich als dramatischer Einsatz herausstellte. Der Lenker war mit seinem Fahrzeug in den eiskalten Mühlkanal gestürzt und noch im Fahrzeug eingeschlossen. Eine Menschenrettung wurde durchgeführt und der stark unterkühlte, aber zum Glück unverletzte Lenker konnte dem anwesenden Rettungsdienst übergeben werden. Abschließend führten wir gemeinsam mit dem WLF-Kran der Feuerwehr Gössendorf die Fahrzeugbergung durch.

Mehr Details und ausführliche Berichte über unsere Einsätze, Tätigkeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.ff-mellach.at

*Du bist interessiert daran, ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mellach zu werden? Egal ob als Quereinsteiger*in oder als Jugendliche*r ab dem 10. Lebensjahr – melde dich einfach bei der Feuerwehr Mellach unter Tel. 0664/52 21 208 oder per E-Mail unter kdo.031@bfvgu.steiermark.at!*



Winterschulungen der Freiwilligen Feuerwehr Mellach

Baumbergung, Ölbindung und Verkehrsunfall

Rückblick und Ausblick

Manfred Hiebaum (Obmann), Lisa Kukovetz (Schriftführerin)

Auch zum Jahresende 2024 durfte die Jugendkapelle Fernitz einige musikalische Höhepunkte erleben. So umrahmten wir in Kleingruppen den Christkindmarkt in Fernitz und ließen beim traditionellen Turmblasen am Heiligen Abend auf dem Fernitzer Kirchplatz festliche Musik erklingen. Ein weiterer Höhepunkt war die musikalische Begleitung des 50. Geburtstags von unserem Pfarrer Mag. Josef Windisch, der auch als Stabführer ein aktives Mitglied unseres Musikvereins ist. Es war uns eine große Ehre, diesen besonderen Anlass mit unserer Musik zu bereichern.

Der Beginn des Jahres 2025 wurde mit einer großartigen Jahresauftaktfeier gestartet, bei der alle Musikerinnen, Musiker, Marketenderinnen, Ausschussmitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner zusammenkamen, um auf ein neues Jahr voller Musik, Gemeinschaft und Vorfreude auf die bevorstehenden Veranstaltungen anzustoßen.

Konzerthighlight Ende März

Aktuell bereiten wir uns auf ein besonderes Highlight vor: Unter dem Motto „**WOODSTOCK – 1969 bis heute**“ entführen wir unser Publikum am Samstag, den 29. März 2025 um 19:30 Uhr und am Sonntag, den 30. März 2025 um 14:30 Uhr im VAZ Fernitz auf eine einzigartige musikalische Zeitreise. Dabei widmen wir uns nicht nur den legendären Songs des Original-Woodstock aus dem Jahr 1969, das weltweit unter dem Motto „3 Days of Peace and Music – 3 Tage voller Frieden und Musik“ unvergessene Geschichte schrieb, sondern auch dem modernen „Woodstock der Blasmusik“. Diese Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren als äußerst beliebt erwiesen und zeigt die unglaubliche Vielseitigkeit der Blasmusik in all ihren Facetten. Unsere Musikerinnen und Musiker beweisen, dass Alt und Jung sowie das Original-Wood-



stock von 1969 und das Blasmusik-Woodstock wunderbar miteinander harmonieren. Alles wird unter dem übergreifenden Motto „Peace & Music“ präsentiert, das sowohl die friedliche Stimmung des historischen Festivals als auch die verbindende Kraft der Musik zum Ausdruck bringt. Wir freuen uns darauf, dieses musikalische Erlebnis mit Ihnen zu teilen, und hoffen auf Ihren Besuch!

Schon jetzt blicken wir mit Vorfreude auf weitere Veranstaltungen im Jahr 2025. Im Sommer darf sich die Bevölkerung auf unsere Dämmerstoppchen freuen, die am 6. Juni und 4. Juli 2025 am Kirchplatz stattfinden werden. Darüber hinaus dürfen wir uns bei der „Wiener Kaiser Wiesen“ am 27. und 28. September 2025 im Wiener Pratergelände vor großem Publikum präsentieren.

Wie schon angekündigt, wird das Jahr 2026 für uns ein ganz besonderes Jahr – wir feiern das 50-jährige Bestandsjubiläum der Jugendkapelle Fernitz. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren und wir können es kaum erwarten, dieses besondere Jubiläum Ende Juni 2026 gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Wir möchten uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung und das Interesse an unserer Musik bedanken und freuen uns darauf, Sie auch zukünftig zahlreich bei unseren Veranstaltungen und Auftritten begrüßen und mit unserer Musik begeistern zu dürfen!



V. l.: Christkindmarkt 2024, Geburtstag von Pfarrer Mag. Windisch, Jahresauftaktfeier



Fotos: MV Jugendkapelle Fernitz

2. Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen erfolgreich



Schriftführerin Helga Wiesinger

Die 2. Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen des ÖKB Fernitz fand zum ersten Mal im neuen Schießkeller des Vereinshauses Fernitz statt und erstreckte sich über zwei Tage. Die Veranstaltung erfreute sich großer Beliebtheit und viele Kameradinnen und Kameraden nahmen daran teil. Besonders hervorzuheben war die Gäste-Klasse, die ebenfalls großen Zuspruch fand. Der Schießkeller ist mit zwei Bahnen ausgestattet und verfügt über eine kleine Ecke zum Verweilen, die den Teilnehmenden und dem Publikum für die Kameradschaftspflege Platz bietet. Geschossen wurde auf eine Distanz von 10 Metern, was sowohl für erfahrene Schütz*innen als auch für Neulinge eine spannende Herausforderung darstellte.



Neu errichtete Schießanlage im Keller des Vereinslokals

Dank der Einnahmen aus den letzten Trainingsschießen konnte bereits in eine moderne elektrische Scheibentransportanlage investiert werden. Diese Neuerung erleichterte den Ablauf der Meisterschaft erheblich. Der Ausbau der Anlage schreitet weiter voran, und erst vor Kurzem wurde ein Kugelfangkasten mit kleinen Wildschweinen als Ziel montiert. „So wollen wir den Schießbetrieb immer weiter verbessern und unterhaltsam gestalten“, so Obmann Mario Krisper. Die Meisterschaft war ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmenden spannende Wettkämpfe und gesellige Stunden. Die Kamerad*innen und Gäste nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam ihre Leidenschaft für den Schießsport zu feiern. Die positive Resonanz und die hohe Beteiligung lassen auf einen erfolgreichen Schießbetrieb im neuen Jahr hoffen.



Vereinsmeisterinnen (oben) und Vereinsmeister im Luftgewehr 2024

Dieses Jahr verlief das Knödelschießen am 2. Februar zwischen dem 1. ESV Fernitz und dem ÖKB/Feuerwehr Fernitz leider nicht so erfolgreich. Nach einer langen Siegesserie mussten wir den Wanderpokal dieses Jahr abgeben. Auf der Asphaltbahn wurden wir jedoch mit leckeren Lichtmesskrapfen und Würsteln verköstigt, was die Stimmung wieder hob. Der ÖKB bedankte sich herzlich für die toporganisierte Veranstaltung durch den 1. ESV und freut sich bereits auf die Revanche im nächsten Jahr!



Gute Stimmung trotz Niederlage beim Knödelschießen

Fotos: Gerhard Hartner und Edith Ertl

Pensionistenverband



Ing. Günter Bauer, Vorsitzender

Einige entspannungssuchende Mitglieder ließen sich vom 10. bis 14. November 2024 in der **Therme Lendava** (SLO) verwöhnen. Diese Fahrt wurde vom PVÖ Steiermark organisiert. Ein Stadtrundgang in Lendava (sehenswert: das Theater) und ein Marktbesuch in Čakovec (CRO) rundeten das Wohlfühlpaket ab.



Fotos: PVÖ OG Fernitz

Am ersten Adventwochenende (30.11–01.12.2024) waren wir in **Oberösterreich und Salzburg** auf der Suche nach Christkindmärkten. Fündig wurden wir bei einem Zwischenstopp in Wels (größtes beleuchtetes Christkind der Welt, 28.800 Lichtpunkte!). Den schönsten Christkindmarkt besuchten wir in Kopfing. Die „Waldweihnacht“ findet mitten im Wald statt. Sogar ein Baumhotel befindet sich dort. Auf einer Bühne wurde Weihnachtsmusik dargebracht. Der Duft von Krapfen, Zimt und Glühwein verführte auch zum Genuss der Köstlichkeiten. Schön war, dass nur echte Handarbeit geboten wurde. Genächtigt wurde in Schärding, wo im Stadtgraben ebenfalls ein Christkindmarkt auf uns aufmerksam machte.



Am zweiten Tag ging es vorbei an Oberndorf (Stille-Nacht-Kapelle) nach Salzburg. Der Christkindmarkt auf dem Domplatz erwartete uns. In 96 Ständen wurde alles angeboten, was ein Christkindmarkt nur anbieten kann. Auf der Heimfahrt waren wir noch in Gleiming im Hotel Brunner zum Abendessen. Ein Perchtenverein machte gerade Stimmung für den Krampuslauf. Wir schafften es noch vor Beginn in den Bus zur Heimreise.



Ein von der Gemeinde speziell für Senior*innen konzipierter „**Digital überall**“-Workshop wurde von unseren Mitgliedern sehr gerne angenommen und fand an zwei Tagen im Dezember statt.

Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2024 im VAZ Fernitz

Mehr als 114 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Weihnachts- und Neujahrswünsche übermittelten Bürgermeister Robert Tulnik und Pfarrer Mag. Josef Windisch. Unter den Ehrengästen konnten wir auch Diakon Hans Hofer und Franz Wiesler, Zweigstellenleiter der Raiffeisenbank Hausmannstätten, in Fernitz begrüßen. Franz Wiesler überreichte uns einen Scheck über 200 Euro für eine unserer nächsten Aktivitäten. Der Kirchenwirt, Ewald Lampl und sein Team haben uns kulinarisch sehr verwöhnt.

Nach dem Essen wurden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde geehrt:

- 10 Jahre: Margarethe Hafner, Emma Ledinski, Josef Greiner
- 15 Jahre: Adolf und Maria Windisch, Elfriede u. Adolf Eibler, Augustine Friedmann-Eibler, Erika Krenn, Hubert Pölzl
- 20 Jahre: Elsa Krenn, Alois Kernbichler, Ferdinand Klatzer
- 25 Jahre: Theresia Krisper, Anna Trummer
- 30 Jahre: Erna Krenn





Die „guten Seelen“ unserer Ortsgruppe wurden für ihren unermüdlischen Einsatz geehrt: Gudrun Bauer, Helga Bauer, Frieda Klein und Resi Krisper (siehe Foto links).

Den besinnlichen Teil mit traditionellen Weihnachtsliedern gestaltete Liselotte Leistentritt mit dem Saxofon sowie Gabi Bloder mit Gedichten und Geschichten rund um Weihnachten.



Am 21. Jänner 2024 wurde die jährliche Mitgliederversammlung im Saal der KiWi-Bar abgehalten. Bürgermeister Robert Tulnik betonte die Wichtigkeit des Vereinslebens für die Gemeinde. Günther Bauer, Vorsitzender des Bezirks Graz-Umgebung, erörterte die wirtschaftliche Wichtigkeit der Senior*innen und deren Beitrag



V. l.: Kassier Josef Greiner, Bgm. Robert Tulnik, Manuela Kunst (Landesgeschäftsführerin PVÖ Steiermark, Vorsitzender Günther Bauer, Schriftführerin Helga Bauer und Günther Bauer (Bezirksvorsitzender PVÖ Graz-Umgebung)

zum Allgemeinwohl. Manuela Kunst, Geschäftsführerin der PVÖ Steiermark, lobte unsere Ortsgruppe. Der Vorsitzende der Ortsgruppe, Fernitz Günter Bauer, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und stellte das neue Programm für 2025 vor. Nach dem Bericht des Kassiers Josef Greiner folgte der Bericht der Rechnungsprüfer Sieglinde Einfalt und Helmut Krizay. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig stattgegeben. Mit einer kleinen Jause ließen wir den Nachmittag ausklingen. **Der Vorstand des PV OG Fernitz wünscht einen schönen Start in den Frühling!**

FC Fernitz-Mellach



Liebe Fernitz-Mellacher*innen,

wir bedanken uns für eure tolle Unterstützung im Herbst und hoffen, euch mit vollem Elan auch am Sportplatz anzutreffen. Weiters bedanken wir uns vor allem bei unseren Trainer*innen für die hervorragende Leistung in allen Nachwuchsklassen und in der Kampfmannschaft für die tolle Saison.

Unsere Spieltermine für das Frühjahr 2025:

- 21.03.2025, 19:00 Uhr:**
Fernitz-Mellach FC – Petersdorf II
- 04.04.2025, 19:00 Uhr:**
Fernitz-Mellach FC – Andritz II
- 18.04.2025, 19:00 Uhr:**
Fernitz-Mellach FC – Rein II
- 02.05.2025, 19:00 Uhr:**
Fernitz-Mellach FC – SG Eggersdorf/Kumberg II
- 16.05.2025, 19:00 Uhr:**
Fernitz-Mellach FC – Liebenau II
- 07.06.2025, 17:00 Uhr:**
Fernitz-Mellach FC – Gratwein-Straßengel II

DAS FENSTER VON HIER!

JETZT NOCH ZUM REKORD-Preis VON 2024!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

Produziert in deiner Region

www.rekord-fenster.com

* Auf Fenster & Türen. Auslieferung bis April. Preiserhöhung ab März.

Bezahlte Einschaltung

Hände in die Erde – zurück zu den Wurzeln!

Angelika Ertl, Verein Engelwurz

Der von Angelika Ertl gegründete Verein Engelwurz lädt Kinder ein, in der Kindergärtnerei in Feldkirchen bei Graz den Garten und die Natur in fünf spannenden Modulen zu erleben. Je nach Modul richtet sich das Angebot an Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren. Von März bis Oktober 2025 begleiten Sarah Traxler und ihr Team die Kinder auf dem Weg zu naturnahen Junggärtner*innen, ganz nach dem Motto: Hände in die Erde – zurück zu den Wurzeln!

Ein Jahr voller Abenteuer

Die Kinder können den Garten in seiner ganzen Vielfalt erleben – von der Aussaat über die Ernte und Einkochen. Sie lernen Wildkräuter kennen, legen Beete an und natürlich wird immer gemeinsam frisch gekocht. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden eine persönliche „Wurmurkunde“ als Erinnerung.

Was die Kinder lernen

- Gesunde BIO-Lebensmittel anbauen und ernten
- Verantwortung übernehmen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln
- Gemeinsam die Natur erleben und die Erde mit den Händen spüren

Voraussetzung

- Eine Jahresfördermitgliedschaft im Verein Engelwurz von 30 € pro Familie.



Fotos: Verein Engelwurz

Junggärtner*innen 2025

Auch 2025 gibt es wieder eine große Auswahl an Modulen. Die Module finden in der Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, statt.

Modul 1

Die Jahreskreisläufe im Garten
Vom Frühlingserwachen bis zur Winterruhe: Ein ganzes Gartenjahr erleben!
Termin: 22. März bis 11. Oktober, einmal im Monat, samstags
Projektförderbeitrag: 250 €, inkl. Essen

Modul 2

Junggärtner*innen in den Ferien
Ferien im Garten: Kleine Hände, große Wunder!
Termine: 14.–17. April und 14.–17. Juli
Projektförderbeitrag: 250 €, inkl. Essen

Modul 3

Wald und Garten in den Ferien
Erlebe eine Sommerzeit voller Abenteuer, Kreativität und Naturverbundenheit
Termine: 11.–14. und 18.–21. August
Projektförderbeitrag: 250 €, inkl. Essen

Modul 4

Selbstorganisierte Kindergärtnerei
In Kinderhand: Gartenprojekte eigenständig organisieren, begleitet von Erwachsenen!
Termin: 4.–8. August
Projektförderbeitrag: 170 €, inkl. Essen

Modul 5

Klassen- oder Kindergartengruppen
Themen: Gartenwissen wie Säen, Wildkräuter ...
Termin: individuell vereinbar
Dauer: 3–4 Stunden
Projektförderbeitrag:
12 € pro Kind



Kinderbetreuung und Ferienwochen in der Natur

Verein Hofleben

Seit 2022 bietet der Verein Hofleben eine flexible und liebevolle Betreuung für Kinder ab 3 Jahren an. Die Betreuung findet dienstags und mittwochs von 9:00 bis 13:00 Uhr statt. Pädagogin Lisa schafft eine warme und kreative Atmosphäre, in der sich die Kinder rundum wohlfühlen können.

Im Mittelpunkt stehen freies Spiel und natürliches Lernen. Auf dem idyllischen Waldspielplatz können die Kinder ungestört die Na-

tur erleben, Abenteuer entdecken und gemeinsam lernen. Zum Abschluss des Betreuungstags lädt das gemütliche Stüberl zu einer warmen Suppe ein. Jetzt freie Plätze verfügbar!

Offene Familientreffen im Wald

Ab Frühling finden freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr offene Familientreffen auf dem Waldspielplatz statt – eine Gelegenheit für Groß und Klein, Zeit in der Natur zu verbringen.

Ferienwaldwochen im August

In den Sommerferien werden zwei spannende Waldwochen angeboten:

(1) **Von 4. bis 8. August 2025** für Kinder von 6 bis 11 Jahren (8:00–15:00 Uhr): Abenteuer in der Natur mit Claudia und Thomas

(2) **Von 25. bis 29. August 2025** (für Kinder von 4 bis 10 Jahren, 8:30–15:00 Uhr, in Kooperation mit dem Verein Mayara): Naturerlebnisse mit Lea und Joachim

Die Waldwochen werden von erfahrenen Pädagog:innen betreut und bieten den Kindern die Möglichkeit, die Natur zu entdecken, neue Fähigkeiten zu erlernen und Freundschaften zu schließen.

Infos & Anmeldung

- Flexible Betreuung, Familientreffen und erste Waldwoche: Claudia, Tel.: 0677 64097511
- Zweite Waldwoche: Lea, Tel.: 0664 1607762

Der Verein Hofleben freut sich auf euch. Mehr Infos auf unserer Website: www.hofleben.at



Fotos: Verein Hofleben

Wald- und Wiesenlauf in Fernitz-Mellach

So., 18.05.'25
Start: 10.30

Start & Ziel:
Kirchplatz in
8072 Fernitz-Mellach

Startnummernausgabe:
So., 18.05. von 8 bis 10.15 Uhr
Der Verein/Firma mit den meisten Startern (offene Klasse) erhält einen Sonderpreis!
(Der Vereins- bzw. Firmenname muss bei der online-Anmeldung angegeben werden.)

IM NENNGELD INKLUDIERT:

- Startsackerl für ALLE Teilnehmer:innen welche sich online angemeldet haben
- Chipmiete und Finishermedaille
- Labe Station entlang der Strecke
- Popcorn für alle Teilnehmer:innen der Klasse U14 und jünger
- Preise für die Tagesbesten m/w
- Moderation und Musik im Start-/Zielbereich ab 10 Uhr
- Teilnahme an der Verlosung bei der anschließenden Siegerehrung

Jetzt online anmelden!
my.raceresult.com/326742

Lauf	Altersklasse	Startzeit	Distanz	Nenngeld
Zwergellauf	U6 (bis JG 2020)	10.30 Uhr	222 m	€ 10,-
Kinderlauf	U8 (JG 2018/'19)	10.45 Uhr	444 m	€ 10,-
	U10 (JG 2016/'17)	11.00 Uhr	1.111 m	€ 10,-
	U12 (JG 2014/'15)	11.00 Uhr	1.111 m	€ 10,-
	U14 (JG 2012/'13)	11.00 Uhr	1.111 m	€ 10,-
Wald- & Wiesenlauf	offene Klasse	11.30 Uhr	3.333 m	€ 15,-
Wald- & Wiesenlauf	offene Klasse	11.30 Uhr	6.666 m	€ 15,-
Wald- & Wiesenlauf (Nordic Walking)	offene Klasse	11.30 Uhr	3.333 m	€ 15,-

Die Nennung ist ab Zahlungseingang des Nenngeldes gültig. Im Falle der Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Nenngeldes.

Kontakt: markus.hiebaum@gmx.net



ESR Elektrotechnik GmbH

Photovoltaik - Stromspeicher - Elektroinstallationen

Robert Rothschedl

Ringweg 2
8072 Fernitz-Mellach

+43 3135 54 0 49
+43 664 533 4707

office@esr-elektrotechnik.at
www.esr-elektrotechnik.at



Photovoltaikanlagen – Stromspeicher – Notstromversorgung

- **Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher** bieten eine **sinnvolle Investition** in Ihre **Zukunft**
- wir sind Ihr **zuverlässiger Partner** aus der **Region** mit über **15jähriger Erfahrung**
- von der **Beratung** bis zur **Förderabwicklung** - **alles aus einer Hand**, wir bieten eine **rasche** und **zuverlässige Umsetzung**

Vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin**
unter +43 664 533 47 07 oder +43 3135 54 0 49
oder mailen Sie uns: office@esr-elektrotechnik.at

Bezahlte Einschaltung



präzise. flexibel. effizient.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
Tel.: +43 (0)3135 82 553
Fax: +43 (0)3135 82 55 34
E-Mail: office@zacharias-transporte.at

www.zacharias-transporte.at

- Autokräne mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tieflader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.

Bezahlte Einschaltung



P. MAX
MASSMÖBEL



Wohntipp!
Der maßgeschneiderte
LebensRAUM von
Irene & Hannes,
ingerichtet von P.MAX®
Noch mehr Fotos finden Sie unter
www.petermax.at/de/wohnbereiche/
kundenreferenz



Sie schätzen die persönliche
Beratung und Betreuung?
Dann kontaktieren Sie
Herrn Robert Kappel direkt
unter T: 0664 501 55 06

Maximal gemütlich!

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit **360° Virtual Reality Rundgang** und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at



Bezahlte Einschaltung



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898;
www.ordination-picher.at
Mo 08.00-11.00 + 17.00-19.00 Uhr
Di 08.00-11.30 Uhr
Mi 08.00-11.00 + 17.00-19.00 Uhr
Do 08.00-11.30 Uhr
Fr 08.00-11.00 Uhr

Dr. Michaela Sailer

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
www.dr-michaela-sailer.at
Mo, Do 08.00-13.00 Uhr
Di 15-18 Uhr
Mi 13-17 Uhr
Fr 08-11 Uhr

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser

Ärztin für Allgemeinmedizin

Wahlärztin
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
0677/61660221;
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotherapie
Komplementäre Schmerztherapie

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin
www.praxis-homoeopathie.at
praxis@oberberger.at
Kirchplatz 6/EG,
8072 Fernitz-Mellach
03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
www.danielaschweiger.at
info@danielaschweiger.at

Fachärzte - nach Terminvereinbarung

KA f. Innere Medizin

Dr. Sigrun Haysen

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53555; www.arzt-fernitz.at
haysen@arzt-fernitz.at,
praxis@arzt-fernitz.at
Mo 09.00-15.00 Uhr, Di 08.00-14.00 Uhr
Mi 15.00-19.00 Uhr
Do 07.00-13.00 Uhr + 14.00-17.00 Uhr

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer

Wahlärztin / Privatdozentin
Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
www.holzapfel-bauer.at
kontakt@holzapfel-bauer.at
Mo 08.00-16.00 Uhr
Di, Mi, Do 08.00-12.30 Uhr

Facharzt für Orthopädie & Traumatologie

Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Hauer

Wahlarzt
Lilienpark 1/1. OG/Top 4
8072 Fernitz-Mellach
(Räumlichkeiten Dr. Manuela Pircher)
0677/62801771
ordination@orthohauer.at
Öffnungszeiten ausschließlich
nach persönlicher
Terminvereinbarung



Tierärzte

Kleintierpraxis Fernitz-Mellach

Hausmannstättener Straße 86
8072 Fernitz-Mellach
0664/9103379
www.tierarzt-fernitz.at
office@tierarzt-fernitz.at
Mo 14-17 Uhr
Di, Mi 16-19 Uhr
Do 8-10 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheke-fernitz.at
Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr
Sa 08.00-12.00 Uhr
Apothekennotruf
24-Stunden Auskunft 1455

Gesundheitstelefon 1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale
01 406 4343

Zahnarzt

Alle Kassen
DDr. Reinhard Potz
Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15-19 Uhr, Di, Mi 08-13 Uhr
Do 13-19 Uhr, Fr 08-12 Uhr

FA für Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen
Dr. med.dent. Andrea Guess
Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624
Mo, Mi 08.00-12.00 Uhr
Di, Do 12.00-19.30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656
Di, Fr 08.30-12.30 Uhr
Mi 08.30-12.30 + 14.30-17.30 Uhr
Do 14.00-17.30 Uhr

Musikverein Jugendkapelle FERNITZ

Konzerteinladung

Woodstock
1969 bis heute

mit VAZ Fernitz

Samstag, 29. März 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 30. März 2025, 14:30 Uhr

Eintritt frei

Ostermarkt & Frühlingsdekoration

30. März 2025
Am Kirchplatz in Fernitz
Von 10:00 bis 16:00

große Auswahl an Ausstellern
Tombola mit tollen Preisen
Speiß und Trank
Auf Euer kommen freuen sich die Aussteller

Made with PosterMyWALL.com

Fernitz* Mellach

***auf Hochglanz**

Steirischer Frühjahrsputz

Der große steirische Frühjahrsputz

Die Gemeinde verlost **10 x € 20,00** unter den Teilnehmer*innen!

05. April 9.00 Uhr

ASZ / Bauhof Grieswiese 20

Infos und Kontakt unter: www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Fernitz* Mellach

Der Natur auf der Spur

Naturkundliche Exkursion für die ganze FAMILIE!

Samstag, 5. April 2025
Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt Fernitz-Mellach.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Dauer: je nach Interesse

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Essbare Wildpflanzen und Wildgemüse
Gesundes aus der Natur für die Küche!

Mitbringen: festes Schuhwerk, Getränk, Jause, Regenschutz, Notizblock, Bleistift, falls vorhanden Fernglas und/oder Spektiv, Fotoapparat/Digitalkamera.

Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich: ***blüht auf** DIE BIOLOGINNEN und die Gemeinde Fernitz-Mellach!



**„TOSKANA –
Wo Zypressen tanzen
und Träume fliegen“**

Multivision-Vortrag von Wolfgang Fuchs
DO., 13. + FR., 14.3.2025/19.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Fernitz

Kartenvorverkauf: www.wolfgang-fuchs.at

*Im Anschluss laden wir alle Besucher*innen auf einen Hauch italienischer Lebensfreude in Form einer Grappa-Kostprobe ein!*

BLUTSPENDETERMIN:
Veranstaltungszentrum Fernitz
Schulgasse 7
Dienstag, 18. März
15:00 - 19:30



Jeder Tropfen

FM* **INFORMIERT:**
INFOABEND STELLUNG

am 3. April um 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Fernitz-Mellach
für Wehr- und Zivildienst
mit ÖBH und RK




TANZKURSE 2025

FÜR ANFÄNGER*INNEN:
Freitag | 28.02. | 07.03. | 14.03. | 19.00 – 20.30 Uhr
| 21.03.* | 18.30 – 20.00 Uhr | *als Wiederholung für
Paare vom Kurs 2024 bei Anmeldung für Fortgeschrittenen-Kurs

FORTGESCHRITTENE:
Freitag | 21.03. | 20.00 – 21.30 Uhr
| 28.03. | 04.04. | 11.04. | 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Volksschule Mellach, Dillachstr. 18
Kosten/Kurs: € 70,00
Anmeldung: gde@fernitz-mellach.gv.at / 03135 52 362



***tanzt**

PFARRE FERNITZ
SAMSTAG, 22. März
VAZ- Fernitz




KINDERFLOHMARKT
VON 7:30 – 13:00 Uhr
keine Voranmeldung; Tischmiete € 8,00

FLOHMARKT
„ALLES FÜR DIE DAME“
VON 14.00 – 17.00 Uhr
keine Voranmeldung; Tischmiete € 10,00